

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 38.

Abnahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 156.

Dienstag den 5. Juni 1877.

71. Jahrgang.

Anlage 15,250. Abonnementspreis Viertel 4 1/2 Mtl.

Bekanntmachung.

Revision der Landtagwahlen betr. In Gemäßheit §. 24 des Wahlgesetzes vom 3. December 1868...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Rißke.

Bekanntmachung.

Aufolge hierhergelangter Mitteilung des hiesigen königlichen Garnison-Commandos werden in nächster Zeit während der Vormittage auf den Militärschießplätzen...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Erdm. Dr. Reichel.

Von Sr. Majestät Kriegsschiff „Leipzig“.

—r. Zwinmünde, 2. Juni. Es ist eine bekannte Thatsache, daß auf die Beschaffenheit von Rache und Keller an Bord der Kriegsschiffe...

Dankbarkeit über den Empfang durch die Vertreter von Sr. Majestät Kriegsmarine Ausbruch und Wünsche der „Leipzig“ für alle Zeiten...

Mit diesen einleitenden Worten möge die Ausstattung des Rahles gekennzeichnet sein, an welchem die Mitglieder der Leipziger Deputation...

Die Stunden, welche die Leipziger an Bord der „Rebusa“ verbrachten, werden denselben nicht minder als diejenigen ihrer Anwesenheit auf der „Leipzig“ in steter angenehmer Erinnerung bleiben.

Nachdem Captain Birzow, zwischen welchem und dem Capitain zur See Weichmann der Bürgermeister Dr. Georgi den Ehrenplatz inne hatte, seine Gäste mit herzlichem Worten...

Die Ultramontanen haben in Frankreich einen Sieg ersehnen. Wie bei allen Siegen, kommt es aber auch bei diesem auf die Ausnutzung an.

mit einer Bestimmtheit erklärt, an der sich nicht denken läßt; er hat damit, wenn er es auch nicht ausdrücklich ausspricht, zugleich die Nothwendigkeit der Auflösung angekündigt.

Der Versuch von Broglio scheint für diesen Fall nicht überflüssig zu sein, es noch fernerhin mit dem gegenwärtigen zu versuchen; aber es ist nicht möglich, daß der Präsident Mac Mahon sich selbst diese Blamage bereiten würde.

Nach der Besichtigung des Schiffes wurden die Leipziger in lebenswürdiger Weise eingeladen, noch einige Zeit die Gäste der Schiffsofficere zu sein, und es entwickelte sich allmählich in der zwar etwas engen, aber trotzdem prächtig eingerichteten Capitainscabine eine gemütliche und fröhliche Kneipe.

Leipzig, 4. Juni. Die Ultramontanen haben in Frankreich einen Sieg ersehnen. Wie bei allen Siegen, kommt es aber auch bei diesem auf die Ausnutzung an.

krieges zu bedürfen glauben; wir wollen nicht hoffen, daß Frankreich von diesem trügerischen Kreislaufe versalle; aber wir müssen auf Alles gefaßt sein.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 4. Juni. Aus Rassel wird gemeldet: In der heutigen Ausschussung des ersten Congresses der neuen freien Deutschen Arbeiterpartei wurde eine Commission zur Beratung der Statuten gewählt.

Am Sonntag fand in Rom vor dem Könige Victor Emanuel eine große militärische Revue statt. In der Begleitung des Königs befanden sich der Kronprinz, der Kriegsminister, der deutsche Botschafter Herr v. Kessel, die fremden Militärattachés und eine große Anzahl höherer Officiere.

Pius IX. feierte am Sonntag den fünfzigsten Jahrestag seiner Bischofsweihe. Seit Wochen schon sind die Frommen aller Länder nach Rom gewallfahrtet, um dem Feste einen besonderen Glanz zu verleihen.

Die Vergleichs stiegen bis zu König Ethel und die Eregeten streiten sich noch darum, ob Fürst Bismarck oder Kaiser Wilhelm den rechtmäßigen Anspruch auf die Nachfolge der weltlichen Dänenfürsten zu erheben berechtigt ist.

Anlässlich der Geburtsstagsfeier der Königin Victoria fanden am Sonntag bei allen Ministern Diners statt; an demjenigen bei Lord Derby nahmen die Botschafter von Deutschland, Oesterreich, Italien, Frankreich und der Türkei Theil, ebenso alle übrigen Gesandten und der russische Gesandtschaftsträger.

Gummi-Schläuche

für Wasserleitung und Gartenspritzen in garantiert bester Qualität empfiehlt
Carl Katzenstein, 4. Grimma'sche Strasse.

Grosse Mobil- und Gemälde-Auction.

Freitag den 15. Juli Vormittags 10 Uhr versteigere ich im **Hôtel de Pologne**, Hainstrasse, 2. Etage, wegen Domicil-Veränderung der Frau Amtsräthin v. Luckhardt:

- I. ein **Ebenholz-Salon-Möbiliar**, fast neu, dabei Salon-Garnitur mit Polsterstühlen in französischem echtgrünen Seidenrips, Verticow, Damenschreib-, Sopha-, Gold- u. Lyra-tische, 2 hohe Pfellerspiegel, ovale Sophaspiegel etc.
- II. ein **antique reich geschnitztes Speise-Möbiliar**, Buffet, Patent Speisetisch, 24 hohe Tafelstühle, Eckschrank, Servir- und Anrichtentische, Buffetschrank etc.
- III. **Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtung** in echt Mahagoni und Nussbaum, Roll-Bureau, Schreib-, Kleider- und Wäsche-Secretaire, Chiffonnière, Toilettecommode, vier Wiener werthvolle Bettgestelle mit Zubehör, Wasch- und Nachttische mit Marmoransätzen, 48 Rohrlehn- u. Wiener Stühle, Spiegel, Causseuse, Sitz- u. Schlafsofa, Schreibtisch etc.
- IV. **Möbiliar** von 3 Fremdenzimmern, Imitation, 3 grosse Salon- u. 4 Sophatheppiche, Oelgemälde.

Punct 12 Uhr einige Silbergeräthe, Bestecke, Champagnerkühler, echt Meissner Porzellane, ein Original-Oelgemälde von Köppen (Franenkopf), ein dergleichen von Boucher (Venus mit Vulcan) und eine französische Pendule.

Danziger, Auctionator und Taxator.



Am Sonntag den 17. Juni c.
Separat-Schnellzug nach Ballenstedt

Thale (auf 1 Tag).
 Fahrpreis III. Cl. 3 M. 50 Pf., II. Cl. 5 M. 25 Pf.
 hin und zurück.

Näheres im Bergnützung-Comptoir Halle'sche Strasse Nr. 4. Ad. Schmidt.



Nächsten Sonntag, den 10. Juni er.
Privat-Extrazug nach Dresden-Bodenbach.
 Fahrpreis bis Dresden III. Cl. 5 M., II. Cl. 7 M. 50 Pf.
 für hin und zurück. Billets mit städiger Gültigkeit bei H. Dittich, Halle'sche Strasse Nr. 4, woselbst alles Nähere.

Tratten auf B. Horowitz hier,
 von Michael Daniel & Sohn in Jassy gezogen, wolle man bei unterzeichneter Anstalt präsentiren. Dieselbe ist beantragt, solche unter Abzug von 5% Disconto auch schon vor deren Fälligkeit zu bezahlen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei Paul Froberg in Leipzig erschien:
Der Börsen- und Gründungsschwindel in Deutschland.
 (Zweiter Theil des „Börsen- und Gründungsschwindel in Berlin“.)
 Von Otto Glagau.
 40 Bogen 8. Preis 7 Mark.
 Inhalt: Das Aktiengesetz und Milliardengeschäft. — Die „Hebung“ der Industrie. — Die Blüthe der Industrie. — Der Triumph der Industrie. — Starker Tabak. — Es fehlt an Jod. — Textilgründungen. — Die Wohlthäter der Gesellschaft. — Die Presse im Dienste der Börse und Gründer. — „Volkswirthe“ und Gründer im Parlament.

Aktion.

Historisches Schauspiel aus der jüngsten Vergangenheit in 5 Akten.
 Von Otto Glagau.
 11 Bogen 8. Preis 3 Mark.

Ein, nach dem Ausspruch von Autoritäten, hochinteressantes und höchst spannendes, bübnengerechtes Stück, das Gründer, Schwindler und Revolverpresaleute getrennt nach dem Leben zeichnet, das aber deshalb keine Bänke aufzuführen wagte.
 Vorräthig in der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung**, Grimma'sche Strasse 16.

Davos Platz

5000' über d. M.
 Graubünden. Sommer- und Wintercurort. Schweiz.
Hôtel und Pension Schweizerhof,
 gesunde schöne Lage.
 Pension incl. Logis Frs. 5. bis Frs. 8.
 pro Tag je nach Lage der Zimmer.
 Hauptfront nach Süden. Sommer- und Winterterrasse. Dequeme Zimmer und Gesellschaftsräume. Großer Garten, gute Küche. Reelle Weine. Gefällige Anmeldungen direct an den Eigenthümer **Gelbke-Stadel.**

MADAME S. A. ALLEN'S

WELTBERÜHMTER

HAAR-WIEDERHERSTELLER

(Steinbr.)
 IN ENGLAND & FRANKREICH SEIT 40 JAHREN allgemein beliebtes & bewährtes Mittel. „Nur nicht in Flaschen mit rother Umhüllung.“ Gibt unfehlbar dem GRAUEN, WEISSEN, ODER VERLICHENEN HAAR SIND JÜNGLICHE FARBE & SCHÖNHIT ZURÜCK. Zu haben bei Allen namhaften Parfümerien & in Allen Parfümerie Handl. Fabrik in London.

In Hamburg bei **Gotthelf Voss** und **F. P. Sanson Succ.**,
 - Leipzig bei Hoflieferant **Th. Pätzmann.**

Proskauer & Co.

Hainstrasse 4 Sternwartenstrasse 10
 empfehlen in den neuesten Formen
 Stroh- und Stoff-Hüte von 2 M. an.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage; Nr 73 des Deutschen Allgemeinen Anzeigers von Gustav Hermann Nachfolger in Berlin und Leipzig.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von **sämmtlichen Mineralbrunnen**, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen massenhaft neue Sendungen frischster Füllungen ein.
 Ebenso empfehle ich **alle Brunnen- und Badefalze**, die verschiedenen Arten **Wassillen**, **medizinische Seifen**, **Wachener Bäder**, die gangbarsten **Bademoores** und **Eisenmoor-Salze**, als auch **Dr. Struve's** und **Dr. Ewich's Mineralwässer** und **Kohlensaures Wasser**.

Leipzig. **Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**
 von **Samuel Ritter**, Petersstrasse Nr. 24, im Großen Meizer.

Das Canadische Pulver

dessen außerordentliche Heilwirkung sich seit nahezu 200 Jahren auf das Glänzende bewährt hat und dessen Bereitung durch Familientradition auf mich überkommen ist, ist das anerkannt beste Mittel gegen alle Krankheiten, welche aus Erkältung, verdorbenen Säften und mangelhafter Verdauung herrühren. Die glänzendsten Erfolge wurden erzielt bei **Rheumatismus, Asthma, Gicht, Brustkrankheiten, Gämorrhoidal- und Nierenleiden, Auschlag im Gesicht und am Körper, Fleischsucht, Kopf-, Leber- und Zahnkrankheiten, Fäulisse und Neigen**. Auch hebt der Gebrauch alle üblen Folgen aus früheren Krankheiten völlig auf. **Anerkennungsschreiben** von Fachautoritäten und Privaten beweisen dieses. Alles Nähere besagen die Gebrauchsanweisungen, welche jedem Carton beigelegt sind.

Das **Canadische Pulver** ist nur allein echt zu beziehen aus dem Hauptdepot von **F. W. Robert, Berlin, Oranienstr. 39**, gegen Einsendung oder Nachnahme. **Preis pro Carton nebst Gebrauchsanweisung 2 M.**

Nur I. Etage. 23. Grimma'sche Str. 23. Nur I. Etage.

Im Permanenten Ausverkauf

werden von heute ab alle **Damen- u. Mädchen-Garderoben**, als **Jaquetts** in Tuch, Cachemir und Kammgarn, **Talmas, Fichus, Dollmans** und **Tailentücher**, um der vorgerückten Saison wegen vollständig zu räumen, für und unter dem **Herstellungspreis** abgegeben.

Regen-Mäntel für Damen, von 2 M. an.
Regen-Mäntel für Kinder von 20 M. an.
Kaiser-Mäntel für Damen und Mädchen in größter Auswahl werden in Groß von 2 1/2 M. an, für Mädchen von 1 M. an verkauft.

In **Barege, Cachemir**, woll. und halbwo. **Kleiderstoffen** habe eine überraschend große Auswahl der neuesten Sachen von 15 M. per Meter an.
 Im Interesse des geehrten Publicums bemerke noch, daß das Verkaufsfocal des **Permanenten Ausverkaufs** sich nur in der **ersten Etage** des **Edelhauses Grimma'sche Strasse Nr. 23** befindet. Der **Eingang** ist durch die Hausflur.

Nur I. Etage.

Nur I. Etage.



Sonnen- und Regenschirme,

eigenes Fabrikat, in größter Auswahl und allen modernen Sorten, kauft man befandlich am billigsten und besten bei

Augustus Bauer,

13b Universitätsstrasse 13b.

Zurückgestellte gute seidene Sonnen- und Regenschirme zum halben Kostenpreis.

Fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.

Von meinem fertigen Lager habe ich einen Posten — theils ältere Muster, theils einzelne Stücke — ausrangirt und empfehle hiervon:

Oberhemden	A 3 M. 50 Pf.	Damen-Hemden	A 2 M. 75 Pf.
gestickt	4 - 50	Negligé-Jacken	2 - 50
bunte	5 - 50	Beinkleider	2 - 50
Leinwand-Kragen pr Dtz.	4 - - -	Röcke, Schürzen, Mänschetten, Cravatten	- - - -

Stoffe und Arbeit sind durchweg solid.

H. Zander, Petersstrasse No. 6.

Englische Merino-Unterjacken,

welche nicht einlaufen, das Zweckmässigste für jetzige Jahreszeit, empfehlen **Mantel & Riedel, Markt 8, am Eing. der Hainstr.**

Seldene Filet-Handschuhe

empfehle als besondere Neuheit in großer Auswahl zu billigen Preisen
F. B. Eulitz, Grimma'sche Strasse 15.

Hauptdepôt englischer Wasserleitungsgesäße

von **T. C. Brown-Westhead, More & Co.,**

anerkannt bestes Fabrikat,
 bei **F. B. Selle** in Leipzig, Petersstrasse Nr. 8.

Raven & Kispert.

Nr. 24, Cospitzstrasse Nr. 24.

Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilation-Einrichtungen.

Neues Theater.

Leipzig, 3. Juni. Diejenigen, welche in froher Erinnerung an „Ultimo“ und den „Beischenreffer“...

ja, ja, nein, nein ist, die sich aber später gelegentlich zu einem bedrohlichen Redeflug aufrafft, liebt die Parforce-Touren des Spiels; sie ist immer in einer etwas nervösen Aufregung...

Die Liebhaber sind in dem Stück nicht sonderlich bedacht. Baumeister Arnold Reimann ist ein Dudenmensch...

Musik.

Matinée von Eugen Gura.

Das Leipziger Publicum ist in letzter Zeit oft lächelnd kritisiert worden, weil es sein Interesse für die hiesigen Kunstzustände in einer Weise zum Ausdruck brachte...

Gura steht zu Leipzig insofern in einem besonderen Verhältnisse, als die hervorragende Kunstpflege an hiesigen Orten für ihn zugleich zu einer Schule geworden ist...

Die Form, in welcher Herr Gura seine alten Bekehrungen zu uns wieder aufgefischt, können wir nur gut heißen. Da an ein Theaterstückspiel unter den obwaltenden Umständen nicht zu denken ist...

Der Lieberchulst: „Die schöne Müllerin“ ist von Schubert im Jahre 1823 componirt worden. Der Dichter desselben ist Wilhelm Müller, geb. am 7. October 1795 zu Dessau...

den Werth der Dichtung viel Worte zu verlieren, halten wir für ebenso überflüssig, als auch in Vorträgen auf den Componisten Franz Schubert zu ergehen...

Herr Gura ist ein Meisterfänger, das ist bekannt. Abgesehen von dem herrlichen Tontröme, der ihm wünschlich noch frischer und lebendiger entquillt als früher...

Ehre und Dank aber auch dem Meister, der dem deutschen Volke in seinen Müllerliedern ein so köstliches Erbe vermacht hat. Wahrlich, es steht eine Fülle von Leben und Wahrheit in diesen Liedern...

Leipziger Theaterschule.

Leipzig, 4. Juni. Gestern und vorgestern hatte die hiesige Theaterschule Übungsvorstellungen veranstaltet, welche äußerst zahlreich besucht waren...

Ueber Mundart, Schriftsprache und Hochdeutsch.

Es wird Niemand in Abrede stellen können, daß eine jede Mundart ihre eigenthümlichen Schönheiten besitzt, ebenso wie es auch wünschenswerth ist...

Gewiß. Das Zusammenwirken dieser beiden hochbedeutenden Künstler, der Herren Gura und Reinecke, der Lösung jener unangenehm schwierigen Aufgabe ist sicher als eine der herrlichsten Thaten im musikalischen Leben Leipzigs anzusehen.

wobei zumeist die Schriftsprache zu einer besondern Cultur empfohlen wird, um hierdurch motivirend auf die Mundarten zu wirken...

„Schreibe wie du sprichst oder sprich wie du schreibst“ ist in der That eine so sonderbare Zumuthung des Lehrers an den Schüler...

Ein weiterer Beweis, daß unsere Sprache nur äußerst mangelhaft in der Schrift vertreten ist, geht daraus hervor, daß das Kind, nachdem es den Lautwerth der Buchstaben erlernt hat...

Veranlassung zu dieser Aufschrift ist in erster Reihe der in der Kammer des Leipziger Tageblattes vom 24. Mai enthaltene und mit „Der sächsische Dialekt“ betitelte Artikel...

Sicher ist es, daß sich Derjenige täuscht, welcher meint, in Bezug auf unsere Schrift höre die Reform auf, und ebenso irrt Derjenige, welcher glaubt, unsere jetzigen Schriftsysteme seien so gebildet...

Da das Werk des Herrn Karl von den Herren Grimme und Hempel hieselbst demnächst gedruckt und verlegt wird, so werden sich der Wichtigkeit des Gegenstandes willen gewiß Stimmen erheben...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 4. Juni. Ihre Majestät die Königin Carola hat sich, wie uns mitgetheilt wird, heute mittags Ertrages von Strehlen bis Widow auf Schloß Jahnshausen begeben...

Leipzig, 4. Juni. Der Leipziger Correspondent des „Einnati Volksblatt“ (eines der größten und angesehensten Blätter im Westen der vereinigten Staaten) hat, wie seiner Zeit auch dem verstorbenen Dr. Salomon Hirzel,

Vertical text on the left margin: nicht, men., and, treffen, ten, G., tta, und für, Groß, habe, des, Ed., lar., e., ne, kauft man, er., eils ein, 75, - 50, m., instr., 5., Co., 8.

Frühlings-Circular.

Meine eigenen Fabrikate in:

Eldergarn-Filetjacken, 5 M. per Stück,

Baumwollene Filet-Jacken von 1 M. 75 Pf. — 2 M. 75 Pf.

welche wegen ihrer außerordentlichen Vorzüge gegen andere Fabrikate eine allgemein günstige Anerkennung gefunden haben, empfehle als angenehme Unterkleidung für die heiße Jahreszeit.

F. B. Eulitz, Grimma'sche Strasse No. 15.

Patent - Summifohlen

bedeutend haltbarer als Leder
für Herren nur 1. 25 bis 1. 25
Damen 1. 25
Kinder 1. 25
in Blatten per 1. 25
Brühl Nr. 37. D. Belmonte & Co.

J. M. Pfeiffer,

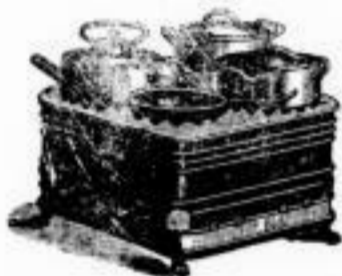
Gerberstraße Nr. 7,
empfehle sein reichhaltiges Cigarren-Lager zu billigen Preisen bei Entnahme von 100 St. Cigarren treten Engros-Preise ein.

Patent - Wasserfilter

von
CARL MEISSNER,
Härnberger Straße Nr. 40.



Einfache Construction à 6. 25
Zum Zurückschlagen, um sofort auch unfiltrirtes Wasser verwenden zu können à 8. 25
Befestigen an den Auslaufhahn.
Einzeln Einlagen à 75. 25

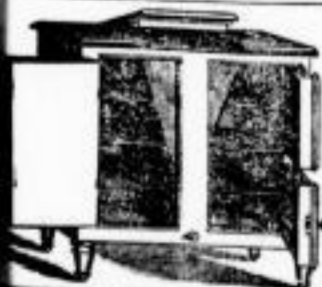


Petroleum-Kochapparate

neuester Construction mit abnehmbaren Brennern
empfehle billigst
Richard Furcht,
Passage Steiner.

Petroleum-Apparate, Eisschränke, Gartenmöbel

von massiv Eichenholz,
empfehle zu den niedrigsten Preisen
Wilhelm Hertlein,
Grimm Straße 12, Parterre u. 1. Et.



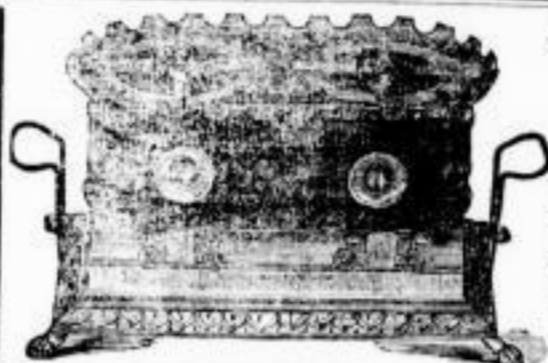
Eisschränke
nach den neuesten
Erfahrungen
praktisch u. dauer-
haft gebaut zu bil-
ligsten Fabrik-
preisen.

Heinr. Stonger,
Ratharinenstr. 10,
Comptoir der Eis-
werke v. d. Ostw.

Porsetten: à Stück 90. 25, 10, 15, 20, 25
1, 1 1/2, 1 3/4
Schürzen:
für Damen, Kinder u. Dien-
boten à Stück 85. 25, 10, 12 1/2,
17 1/2
Hainstraße 22. **M. A. Lorenz.**
Feine weiße Waffel-Bettdecken mit
Kanten, à Stück 1, 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2, 2
Seide Damenröcke, à Stück 20, 25, 1,
1 1/2, 1 3/4, 2
Hainstraße 22, **M. A. Lorenz.**

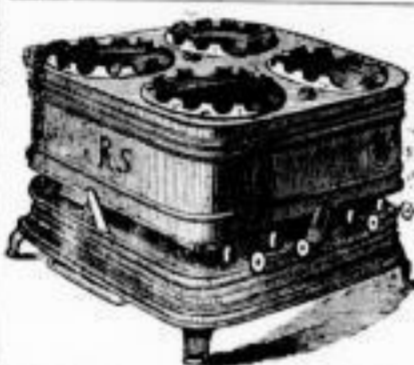
Knöpfe

auf Wäsche empfiehlt in ganz neu
eingetroffenen Mustern zu billigen Preisen
Rudolph Ebert,
9. Thomagäßchen 9.



Wegen Aufgabe des Geschäfts findet
gänzlicher Ausverkauf
der noch vorräthigen Petroleum-
Kochöfen, Kochgeschirre etc.
unter Fabrikpreisen statt.

C. Herbert, Reichstraße 6-7.



Petroleum-Koch-Apparate

vorzügliches Fabrikat
in
allen Größen
empfehle

Richard Schnabel,
Wintergartenstraße 7.

Das Geheimniss,

eine Tasse Kaffee von demselben vorzüglichen Geschmack und derselben prachtvollen Farbe, wie man sie in Wien, Prag und in den böhmischen Ländern trinkt, beschaffen, beruht einfach darauf, daß man den Kaffee mit einer Reinigung „Otto E. Weber's“ (Feigen-Kaffee) zusetzt.

* Derselbe wird von Sachverständigen und den Redaktionen des „Bazar“, „Ueber Land und Meer“, überhaup aller bedeutenden Journale als das feinste Fabrikat dieser Art empfohlen.

— Dieses vorzügliche Kaffee-Veredelungsmittel ist in nachstehenden Colonialwaaren-Handlungen zu haben; um dasselbe aber echt zu erhalten, verlange man beim Einkauf ausdrücklich „Otto E. Weber's“ Feigen-Kaffee.

- In Leipzig bei:
- Moritz Schmidt, Hofstraße 31.
 - G. F. Böhme, Colonnadenstraße.
 - C. Häsel, Windmühlenstraße 2.
 - F. Bernke, Nordstraße 2.
 - Hermann Commichan, Frankfurter Str.
 - Theodor Deike vorm. Jul. Kiehling, Dreßner Straße 54.
 - Reinhold Döhlisch, Pfaffen-dorfer- und Uferstraßen-Ecke.
 - B. O. Engelberg, Zeigerstraße 13b.
 - Julius Krenzel, Grenzstraße.
 - F. & D. Geisler, Nordstraße 25 und Peterssteinweg 2.
 - Gustav Gänzel's Nachf., Dreßner Straße 38.
 - Gustav Günther, vorm. Gebrüder Wachsmuth, Ritterstraße 22.
 - Richard Günther, Dreßnerstraße 31.
 - F. A. Götzner, Sternwartenstraße 37.
 - Herrmann Hausmann, Hospital- und Thailstraßen-Ecke.
 - Franz Hellschlag, Thomagäßchen.
 - Franz Hüner, Grenzstraße.
 - Carl Jacob, Central-Platz.
 - F. A. König, Burgstraße 7.
 - Otto Kühn, Plagwitz Straße 21.
 - Moritz Kramer, Duer- u. Sellertstr.-Ecke.
 - C. O. Krüger, Barfußgäßchen.
 - J. H. Langrod, Schützenstraße.
 - H. O. Lentemann, Körnerstraße 18 und Duerstraße 11.
 - Friedrich Mäyler, Ransbäcker Steinw. 13.
 - Emil Ritsche, Peterssteinweg.
 - Otto Ringbeil, Ransbäcker Steinweg.
 - Gustav Sanger, Barfußmühle.
 - Adolph Reinhardt, Gerberstraße 28.
 - Julius Schämichen, Schützenstraße 2.
 - Leopold Schauer, Petersstraße 19.
 - F. B. Schöne, Duerstraße 4.
 - E. Schurich, Gartenstraße.
 - C. F. Schubert's Nachf., Brühl 61.
 - Robert Schwender, Schützenstraße.
- In Gohlis bei:
- G. Ernevald, Plauenische Straße 1.
 - A. Eber, Penatenstraße 2.
 - C. Schramm, Sebastian Bachstraße 14.
 - H. C. Schmidt, Tauchaer Straße 3.
 - W. Scherwitz, Windmühlenstraße.
 - Richard Trenzsch, früher G. D. Schmidt, Gerberstraße 8.
 - Valentin Lamm, Ecke der Großen und Kleinen Windmühlenstraße.
 - Carl Zeri, Barfußgäßchen.
 - Robert Trautmann, Cuthrigher Str. 10.
 - J. A. Voigt, Ransbäcker Steinweg 26.
 - Hermann Wilhelm, Ransbäcker Steinw. 26.
 - Bruno Wohlforth, Frankfurter und Plagwitzstraßen-Ecke.
 - Reinhold Weiße, Turnerstraße 2.
 - E. Wittenbecher, Thomagäßchen 1.
 - Ernst Wellner, Tauchaer Straße 8.
 - Wilhelm Weber, Plauen. Hof, Stand 52.
- In Gohlis bei:
- G. W. Diefner.
- In Plagwitz bei:
- Hermann Köhler und C. Schröder.
- In Lindenau bei:
- Julius Wiefelhage und C. Kurad.
- In Neuschönefeld bei:
- F. E. Kittel.
- In Raudnitz bei:
- F. S. Häber.
 - C. Hertig.
- In Neussellerhausen bei:
- D. W. Seyffert.
- In Strassenhäuser b. V. bei:
- Hermann Ohle.
- In Thonberg bei:
- Paul Forberger vorm. F. A. Franke.
- In Wurzen bei:
- August Wrobin.
 - Heinrich Rabich.
- In Schkenditz bei:
- F. G. Sättig.
 - H. Nieschmann.

Riquet & Co., Klostersgasse 15.

Gegründet 1745.

Chinesische Thee-Handlung.

Chocolat
Ph. Suchard,
Neuchâtel.
Englische Biscuits
Huntley & Palmers,
London.

Kaffee,

rob und geröstet in feinschmeckenden Sorten,
Hülsenfrüchte, beste Qualität, empfiehlt
zu billigen Preisen

Oscar Maune,

Promenadenstraßen- und Wiesenstraßen-Ecke.
Weinverkauf
nach dem Liter.
Heurigen (1876er Mosel)
per Liter 70. 25
1875er Moselwein
per Liter 80. 25
1874er Rheinwein
per Liter 90. 25
1875er Rother Tauberwein
per Liter 90. 25
alte Weine in Flaschen
in der Weinhandlung
von August Simmer, Peterstraße 35.

Maitrank

aus bestem Moselwein, wird wieder-Verkäufem
auf Bestellung sofort frisch angefertigt; außerdem
empfehle ich besten Himbeer-Sirup in Ge-
binden, sowie in Flaschen.
Aufträge werden angenommen im Wein-Ge-
schäft Zeiger Straße Nr. 18
Bernhard Voigt.

Limonaden!

Delicaten Apfelsinensirup à Fl. 1. 20. 25
Himbeersirup, garantiert rein, à Fl. 1. 20. 25
1/2 Fl. 80. 25
Malweinessen, zur Soule, à Fl. 50. 25
Citronenessen, à Fl. 50. 25 und 1. 25
empfehlen **Otto Meissner & Co.,**
Nicolaisstraße 52.

Spargel,

Braunschweiger, täglich frische Sendungen,
gebe auf an Wiederverkäufer in größeren Posten
ab.
Ernst Kiessig,
Hainstraße 3, Zeiger Straße 15b.

Braunschweiger Stangenspargel

von Plantage Kastens & Co. täglich frisch,
billigste Preise, Hainstraße 3, im Hofe recht.
täglich frisch, in
4 Stärken.
F. A. Neubert's
Leinwand,
Hainstraße Nr. 28.

Spargel,

keine conservirte
Früchte u. Gemüse
verkaufte zu herabgesetzten Preisen.
C. Kottcher Nachf., Markt 15.
Ein Pöschchen sehr schöne russische Zucker-
schoten billig à 2. 50, echt weisfällige
Schinken, ebenfalls sehr preiswerth à 1. 25
fast ohne Knochen bei
Theodor Schwennicke.

3000 Schod saure Gurken,

feinste Prima-Waare, hat noch billig abzugeben
J. W. Dittlich,
Weststraße Nr. 87.

Saure Gurken, hart

und feiner Geschmack per Schod 2-3. 25
ff. Preiselbeeren à 30, mit Zucker 45. 25
Ruff. Zuckerschoten à 2. 50. 25, empf.
C. F. Hofmann, Neukirchhof 7.

Harte saure Gurken

per Schod 2. 50. 25
Harte Pfeffergurken
empfehle billigst
Moritz Klötzer, Peterssteinweg 50.
Frischen Schellfisch.
Ernst Kiessig, Hainstraße Nr. 3.

Tafelbutter

empfehle
Paul Richter,
Theaterplatz 1.
Frisches Rindenfett 5. 25. 25 verkauft
Dähne's Weinstube, Markt Nr. 8.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 156.

Dienstag den 5. Juni 1877.

71. Jahrgang.

Eine vollständige Materialwaaren Einrichtung, sowie eine Distillations Einrichtung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 43, 2 Et.

Zu verkaufen 2 Bodleiten, für Maler oder Rouler passend, und eine Röhren-Maschine Brühl 75, S. S. rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen ein feines Rennrad, sehr neu, Köpenickerstr. 4, I. In vert. sehr billig 5 St. Zug-Jalousien, alle 14 Zoll breit Mühlengasse 17, 3. Etage.

Eine große Quantität Radspedern, 2 3 alt, stehen sofort zum Scheid Verkauf in Schönbach bei Großbothen, ist aber bloß Sonntag anzutreffen. Holzhandler Börner.

Zu verkaufen eine Copirpresse u. ein gebr. Handtöcher Wiesenstraße Nr. 20 b. 2. Et. z.

Zu verkaufen 1 Lieg. vierpfr. Dampfmaschine mit Kessel und Zubehör, 1 gr. Treibriemen, 12" breit, 23 Meter Länge, sowie einige kleinere, 1 Drehbank mit Statenscheibe, 1 Drehbank zum Treten, 1 eiserne Handschraube, 2 Schraubzwickel, Eisenbahnmaschinen, Stahl, Gahrbreite bei J. Joachimsthal, Nürnberger Straße Nr. 50.

Eine Kreisfäge mit gr. Schwungrad ist billig zu verkaufen Reudnitz, Schulstraße Nr. 2, Hof.

Mauer-Bohrer besuche ich ab hier a. Sched 5 A franco Leipzig 6 A (gegen Nachnahme). R. Ulrich, Weisburg, Neumarkt 18.

„Abbruch“. Billig zu verkaufen Grimma'sche Straßens- und Petersdorfer-Gasse, „Café national“, Balken von 20-25 Ellen Länge, Säulen, Sparren, eine große Anzahl Thürnen und Fenster, nur für den Glasputz, Schäl- und Fußbodenreiter, gut erhaltene Vorbauten, Regale, Eisenträger von 70 Ränge, 70-80 Ctnr. gutes Schmiedeeisen, Feuerholz u. Nur Alles billig wegen schneller Räumung des Platzes.

Dachsteine, Sparren, Balken, Latten, Döser, Kochmaschinen, Fenster, Thürnen von allen Größen sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 51, Blauer Garnisch. 60 Stck weißschwäne Pfosten, 6-7 Ellen lang und 2 1/2, und 3 Zoll stark sind billig zu verkaufen bei Fr. Ed. Schneider, Dainstraße Nr. 2.

Ein weißer Kachelofen zu verkaufen; zu erst. Diergeßelst. v. G. Wahn, Schillerstr. 1. Ein neuer eis. Kachelofen ist billig zu verkaufen Waldstraße 35b, part. links.

Prima Gartenschläuche sind durch Zufall, circa 18 Meter lang, in verschiedenen Dimensionen, pr. Meter nur 1-1.50 A, Werth nach Größe, zu verkaufen. 37 Brühl 37, im Gewölbe.

Gartenerde, ganz schwarze, einige hundert Kub. billig abzufahren Reudnitz, Rohlgartenstraße 25.

Gartensand, schön roth, beste Qualität, liefert Hermann Schramm, Mühlengasse 10.

Strohverkauf. Eine Partie Weizen-, Roggen u. Gerstestroh ist zu verkaufen, Er. 3 A 25 J. Zu erfragen beim Sattlermeister, Lehmann, Probstsda 26c.

Stroh verkauft Rittergut Stötteritz u. Th. Mothes.

Ein eleg. sehr wenig geb. Landauer, versch. leichte Halbheisen, Vornwagen, 1 u. 2 sp. Schlitze sehr billig Colonadenstraße 13.

Kutschwagen-Verkauf, neue und gebrauchte, Berliner Straße 104.

Wagen-Verkauf. Ein eleganter gebrauchter Breack steht preiswürdig zu verkaufen Köpferstr. 13.

Ein Fahrwerk mit 4 Radeln, 1 Räderwagen, 4 Pferde sind zu verkaufen. Näh. durch Fr. Toderacker, Schmiedestr. Neureudnitz.

Sandwagen alle Sorten billig zu verkaufen Schönenstraße Nr. 5.

Kinderwagen, alte u. neue Länge Str. Nr. 25.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen Sidenienstraße 51, Seitengeb. rechts.

1 Biegenbeckwagen neu, mit Gabeldesfel zu vert. d. Hrn Restaur. Hoffmann, Thomaskirch. 15.

Ein hartes Pony mit Geschirr, ganz frohm, und guter Käufer, ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum goldenen Sieb bei Hrn. Birkligt.

Sehr schöne neuen Transport eleganter gut geputzter Reitsperde, auch eingefahren, schöne Wagenperde, welche bei Bedarf gültiger Beachtung empfohlen halte. Halle, den 2. Juni 1877. Emil Köhne.

Ein Pferd steht zu verkaufen Plagwitz, Schulstraße Nr. 8.

Zwei braune Wagenperde, 5 u. 7 J. alt, 1,80 h., billig zu verkaufen Köpferstr. 4.

Zu verkaufen ein gut eingefahrenes Liegenbod. Altschönfeld Nr. 38.

150 Stück Sammel stehen sofort abzuziehen zum Verkauf Rittergut Schöpplin bei Eilenburg.

Zu verkaufen sind zur Nacht 5 gute Regen-Häbner u. 1 Fahn Johannesgasse Nr. 14, I.

2 Paar engl. Kropfstäuben billig zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 1b.

Spinner, beste Schläger von 12 A an Kupfergehäusen 8, 2 Etage.

Graue, grüne Amazonen-Papageien, sprechen 1., Stück 30 A, bei Emil Geipel, Peterskirchgraben.

Harzer Canarienvogel Hohe Straße 31, 3 Tr. v. Zu vert. sind einige gut schlag. Harzer Canarienvogel u. einige junge Schletterstr. 12, vor h. III. v.

Amelkenener und Vogelfutter aller Art. Mehlwürmer stets zu haben bei Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Kaufgesuche. Eine Baustelle in oder der Nähe Leipzig wird in mögl. günstigen Conditionen zu kaufen gesucht. Gest. Off. unter P. H. 6000 Expedition d. Bl.

Kaufgesuch. In der Pfaffenborser, Humboldt- oder Vorlingstraße wird ein aufständiges, solid gebautes Hausgrundstück gesucht und gel. Adressen, nur den Selbstverkaufern, unter M. G. H. 183. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

In Reudnitz ein kleineres Hausgrundstück mit Bad, Hof, Werkstätte und was dazw. Brunnen mit 1000 A Anzahlung sofort zu kaufen gesucht durch Eduard Bauer. Str. Heilsberggasse 7 part.

Haus innerer Stadt zu kaufen gesucht. Adressen unter J. H. 172. in d. Expedition d. Bl.

In der Reudnitzstraße oder deren Nähe wird ein Haus zu kaufen gesucht, womöglich mit Stallung und Remise, oder wo sich dasselbe anbringen lässt. Gest. Off. unter E. H. 175. bitte in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Haus innere Stadt wird mit 6000 A Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Adr. sub 6240 bittet man bei Herrn Ullich, Perlener Str. 2 part. ges. niederyl. Unterhändler verb.

Tausch- und Kaufgesuch. Gegen ein elegantes Wohnhaus in guter Lage von Chemnitz wird ein Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter H. J. 16. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz erbeten (H. 32001b).

Ein Gesch., mögl. d. Kaufsache angeh., w. bis zu 3000 A geg. sei. Caffee v. auszu. zu kaufen gesucht. Gest. Off. sub M. M. 500. Exped. d. Bl.

Ein Productengeschäft in guter Lage wird bis 1000 A Uebernahme zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Kohlenstraße Nr. 9 bei Bindert abzugeben.

Detail-Geschäft. mögl. Rat v. alwaaren- oder Productenbranche zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe des Geschäftsbesitzes bei Herrn Emil Wagner, Thomaskirch. 2.

Ein- u. Verkauf guter Bücher u. Zeit-schriften Steinwartenstraße 32, 1. Et.

Briefmarkensammlungen, ältere Briefmarken und Couverts werden gekauft Klosterstraße 12, 3. Etage links.

Gesucht wird ein Sophar Postkalandar von 1876. Adressen Rosshalle Dargang 26.

Getragene Herrenkleider. Damenkleider, Betten, Wäsche kaufe zu höchstem Preis. Adr. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche u. f. w. kaufe zu höchst. Preis. Gest. Adr. erb. Barfußg. 5, II. Kösser.

Gekauft zu höchstem Preise Herrenkleider, Wäsche, Schuwerk u. Adr. abzug. B. Häbiger, Hainstr. 5, 2 1/2 Tr.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w. kaufe zu höchst. Preis. Gest. Adr. erb. Barfußgäßchen 5, II. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Uhrhandwerk u. Adr. erb. Str. Heilsberg 19 bei L. W. Kremer.

Alte Dampfkessel zum Erhitzen kauft J. Joachimsthal, Nürnberger Straße Nr. 50.

Für ein auswärtiges Institut sollen mehrere gute Pianoforte u. Pianinos angekauft werden. Off. erbeten unter G. V. 35b an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig. (Ha. 31982b.)

Ein gebrauchtes, jedoch noch gutes Cabriolet-Gesohirr wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben bei Rudolf Mosse hier sub C. G. 5044 niederzuliegen.

Champagner-Flaschen kauft Schulz, Katharinenstraße Nr. 26.

Weinflaschen kauft Hohe Straße 2, part. Ein Papageifisch wird zu kaufen gesucht Turnerstraße Nr. 20, II. rechts.

Gauerfrank-Orgelste werden zu kaufen gesucht und jagt die höchsten Preise Carl Schulte, Hainstraße Nr. 28.

9000 Thaler als erste Hypothek sofort oder per 15. Juli auf ein neues, sehr gut gebautes Hausgrundstück gesucht. Adressen bittet man unter U. H. 7. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht 4-5000 Mark Hypothek auf ein sehr schönes Hausgrundstück. Adressen unter O. H. 123. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

100 A zu 5% bis 15. Aug. (Stipendientermin) von einem sol. Stud. gesucht. Gest. Adr. erbeten unter G. V. 17 bei Herrn Otto Klemm.

150-200 A werden von einem reellen Geschäftsmann zu leihen gesucht auf ein Jahr gegen vierteljährliche, oder, wenn erwünscht, auch monatl. Abzahlung, gegen hohe Zinsen. Gest. Adressen unter N. H. 178 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Bitte um Hilfe und Rettung. Wie viel edle Menschen vermehren Instituten ansehnliche Capitalien, sollte sich nicht auch ein edel denkendes Herz finden, einem hartbedrückten Familienvater, der Wucherern in Händen und sich nicht mehr helfen kann, vor Berzweiflung zu schützen und ihm gegen vollständige Sicherheit und mögliche Zinsen 5-600 A auf 1-2 Jahre zu leihen. Suchender ist in Stellung und kann die Wuchererzinsen nicht mehr erschwingen. Gest. Adressen unter „Gottes Hilfe ist nicht fern“ in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein allein stehend. Mädchen bittet erle Menschen um ein Darlehn von 15 A. Adr. unter B. M. 15. in der Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18 erbeten.

Geld auf alle Werthsachen Passendorfer Straße 2 p.

Geld auf alle Werthsachen Universalitätstraße 2, 2. Et. Gebr. Geissler.

Geld 1 A pro Mon. 5 J. auf alle Werthsachen Nicolaitstraße 38, 3 Tr. vornh.

Waaren aller Art werden zum schnellen Verkauf übernommen, auch Vorbehalt darauf gegeben. Näh. zu erst. unter A. W. 27. Haasenstein & Vogler in Magdeburg. (H. 51992)

Geld auf alle courante Waaren, jeden Posten kauft pr. Cassé. 1. b. P. Schwarz, Ritterstraße 2.

90,000 Mark hat gegen mündelsichere Hypothek zu verleihen Advocat Ferdinand Schmidt in Leipzig, Klosterstraße 11, II.

75,000 A Cassengelder sind gegen gute Hypotheken anzuliehen. Näheres durch das Bankagentengeschäft von Heiner Pöhlard in Gaisbach.

Vertragsgeuch. Ein Angestellter, mit sehr gutem Einl., 28 J. alt, wünscht sich mit einer anst. Jungfrau oder Witwe zu verheirathen. Häuslichkeit u. guter Charakter Hauptbedingungen, Vermögen Nebenbed. A. f. w. geben, ihre Adr. u. Angabe ihrer Verhältnisse u. mögl. mit Phot. r. in der Expedition d. Blattes unter L. R. 33 niederzuliegen.

Ein junger Mann von gutem Gemüth, in sicherer fest. Stelle, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens oder einer Witwe, Ende Vier, von ruhigem anständl. Charakter, welche Sinn f. Häuslichkeit, etwas Reineinkommen hat, oder Inkassen eines kleinen Geschäftes ist, zu machen, um ihr später die Hand zu reichen. Gest. Adressen unter M. G. 3 in der Expedition dieses Blattes erbeten. Anonyme werden nicht berücksichtigt. Discretion Ehrensache.

Ein studierter Herr, in angenehmer Stellung, 40 J. alt, sucht behufs baldiger Verheirathung die Bekanntschaft einer gebild. Dame zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Adressen unter S. G. H. 174 durch die Expedition d. Bl. erb.

Gelehrte Damen und Herren, die geneigt, sich an Ausbildung weilt (R) Wagner'scher Chor-Compositionen, bestimmt für den engren Einzel und nicht für die Oeffentlichkeit, theilnehmen zu wollen, sind i. H. gebeten sich heute Dienstag Ab. 8 Uhr in Hrn. Kloppe's Restaur. 1 Tr. Neumarkt, Nähe von Rahm) gef. einzufinden zu wollen.

Eine gut situirte achtbare Familie, welche nicht auf materielle Gewinn steht und ein wohlgebildetes kräftiges Mädchen von 7 Jahren in liebevolle, aber gewissenhafte Erziehung und Pflege nehmen will, wird höchlichst gebeten, ihre werthe Adresse unter Chiffre O. B. 171 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Viehkind wird gesucht, welches zugleich auch mit gestillt werden kann Sellenhausen, Jaldstraße Nr. 53, 2. Etage.

Gesucht werden Hülfegebern für einen Knaben von 2 Jahren. Näh. Köpferstr. 3 bei H. Wiese.

Offene Stellen. Singspiel-Capelle

mit gutem Komiker wird zu einem Schützenfest vom 24. bis 27. Juni gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Georg Raumann, Sternwartenstraße Nr. 45 niederzuliegen.

Vom 1. August a. er. ist in unserem Hause die Buchhalterstelle zu besetzen. Berücksichtigung finden nur solche junge Leute, welche in der Buch- und Modewaaren-Branche gelernt, oder Erfahrung haben.

Abschreiben. Marr; & Sohn. Ein junger Mann, der französischen und holländischen Sprache vollkommen mächtig, wird zum sofortigen Antritt, hauptsächlich für die Reise zu engagiren gesucht. Solche, welche Frankreich, Holland und Belgien schon in Galanterie- und Korbmwaaren bereist haben, erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe des Gehalts sind unter Chiffre K. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ges. 1 Geschäft, in Reil. mit Cout., 1 Kellner, 16-18 J., a. K. Rirkling, Sternstr. 18c.

Ein gut empfohlener Commis, der mit der Buchhaltung vollständig vertraut ist, findet auf dem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes vorläufig auf 4 Monate Stellung. Möglichkeit eines dauernden Engagements vorhanden. Gest. Offerten sub L. D. 90 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Ges. 3 Commis, 3 Verwalter, 4 Kellner, 5 Kellnerb., 1 Diener, 1 Markt, 2 Kutscher, 4 Burden, 5 Knechte. L. Friedrich, Gr. Heilsberggasse 3, I.

Ein hiesiges Engros-Geschäft, welches auch Schuhmacherartikel führt, sucht einen jungen Mann für Comptoir u. Lager. Adr. unter F. F. H. 181 durch die Expedition dieses Blattes.

2 solide Buchbindergehilfen, welche auf Broschüren eingerichtet sind, finden in Altenburg dauernde Arbeit. Auskunft ertheilt Gustav Freischa.

Tüchtige Tischler werden gesucht von Franz Mosenthin, Cutrisch.

Tischler, auf Pianos gelibt, gute Arbeiter, finden Beschäftig., Alsterstr. 18. W. Förster.

Möbelpolierer gesucht Lindenstraße 3, I. H. Einen Schneider auf Woche sucht Georg Haug, Hospitalstraße 37, 3 Tr.

Einige gute Rockschneider finden Beschäftigung außer dem Hause Reudnitz, Seitenstr. 21.

Tüchtige Anschläger sucht sofort Müller, Alexandersstraße Nr. 5.

Gesucht wird zum 15. Juni ein tüchtiger, zuverlässiger Staffler im Goldenen Elephanten, Gr. Fleischergasse.

Ein Schachtmeister mit 20 Fedarkeitem findet beim hiesigen Ebannebau sofort Beschäftigung durch Reinert, Bauunternehmer.

Schraplau bei Oberdöblingen, den 4. Juni 1877. Ein Malergeselle, der in Leinwand vollst. unabhängig selbstständig beschäftigt ist, findet angenehme Stellung beim Maler Bergmann in Grimma.

Gesucht wird ein Gehilfe, welcher im Dessin- und Leinwandmalen geübt ist, Söhlisch, Halle'sche Straße Nr. 8.

Ein geübter Papierstreicher findet sofort Beschäftigung Waldstraße 39b part.

Ein Malerlehrling und ein Aufrichter, sauberer Arbeiter, Vorlingstraße 16 part.

Gesucht 1 Oberkellner (Hot), 1 Kellner f. Restaur. (gute Handschrift), 1 Koch, 2 Kellnerb. durch J. Werner, R. Fleischergasse 15, I.

Jahrsache f. hier 1 Oberkellner, der engl. u. franz. spr. u. Kellner u. Emb. Franz Schimpf, Schulstr. 4.

Gesucht 2 Kellner, 2 Kellnerburden, 1 Haus- u. Kellerburden, gewandt, in hies. Wein-geschäft Duerstraße Nr. 2.

Gesucht 3 Kellner, 18-19 Jahre, auf Bahnhofs ankünd. Duerstraße Nr. 2.

Gesucht sofort 1 Büttler, 1 Zimmerkellner, 2 j. Kellner, 1 Hauskürsche Ritterstraße 39, pt.

Ein ordentlicher Mann wird als Marktbesizer für ein Porzellanwaarengeschäft gesucht. Adr. sub M. 15. Hohe Straße Nr. 2 niederzuliegen.

Ein junger arbeitsamer Marktbesizer wird gesucht. Nur solche, denen ganz gute Empfehlung zur Seite stehen wollen sich melden Reichstr. 50, I.

Gesucht sofort ein kräftiger Arbeiter Waldstraße Nr. 17, II.

Eine junge Dame, welche das Examen auf der Handelsschule zu Ropenbogen bestanden hat, außer deutsch fertig deutsch und englisch correspondirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf dem Comptoir. Vacanz-Offerten erbittet

Ango Kaiser in Reich

Eine Verkäuferin sucht Stelle Grimm, Straße Nr. 31, Baderladen.

Ein junges Mädchen, gegenwärtig noch in Stellung als Verkäuferin, sucht wegen Geschäftsaufgabe bis zum 1. Juli anderweitiges Unterkommen, sei es als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Werthe Adressen beliebe man Klosterstraße 12 im Geschäft gef. niederzuliegen.

Eine durchaus gewandte Verkäuferin, vertraut mit Buchführer, wünscht ein größeres Geschäft zu vertreten. Näh. Neumarkt 12, Färberei-Geschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht baldigst Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Petersstraße 38, Hof 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das geringe Gehaltsansprüche macht, sucht baldigst Stelle als Verkäuferin. Off. unter M. H. bei Herrn Otto Klemm niederzuliegen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, nicht von hier, zum 15. Juni Stelle als Verkäuferin in einem Dekorations-Geschäft oder in einem Baderladen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, im Klempnergeschäft.

Mütterin sucht nach Beschäft. Sidonienstr. 46, II.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Besch. in u. auferm Hause Erdmannstraße 14, Hof I. r.

Ein j. anst. Mädchen, im Schneidern u. allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht bei größeren Kindern oder bei einzelnen Leuten Dienst. Adr. erbeten Schumacherstraße im Baderladen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung. Wasserluisenstr. 12, im Garten 2 Tr.

Eine geschickte Näherin, zugleich Stopferin, im Zuschneiden geübt, wünscht Beschäftigung in Familien. Windmühlengasse 3 bei Herrn Kaufmann.

Eine Frau, die gut ausbeißert, sucht Arbeit in und außer dem Hause Ritterstraße 40, 5 Tr.

Ein anst. rechl. Mädchen in gef. Jahren, im Schneidern u. allen Zweigen der Wirtschaft bewandert, sucht baldigst Stelle bei einz. Leuten oder zur Führung einer kleinen Wirtschaft. Adr. bitte niederzuliegen Blumenstraße 1 b. Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht noch auf einige Tage Beschäft. im Schneidern u. Ausbeßern. Zu erfr. Kömerstraße Nr. 3 b. 2. Etage links.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbeßern Markt 6, Hof 2. Et.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung, im Schneidern u. Ausbeßern Colonnenstraße 22, Hof, 2. Et. I.

Ein Mädch. f. Beschäft. i. Schneid. u. Ausbeß. in u. außer d. d. Kapfergäßch, Dresdn. Hof, b. Hausm.

Eine Stopferin wünscht noch wöchentl. 1-2 Tz zu beziehen. Adr. Grimm, Steinweg 51 im Seitengäß.

Ein ordentliches Mädchen sucht noch Arbeit im Waschen und Reinemachen. Zu erfragen Große Fleischergasse 20, 1 Tr. beim Hausmann.

Ein ordentl. Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Reinemachen Markt 6, Hof I. r.

Eine fleißige Frau sucht noch Arbeit zum Waschen außer dem Hause. Hainstraße 27, 5 Tr.

Eine Frau sucht bei anst. Leuten einige Tage Hausarbeit. Adr. Neulichstr. 36, Restauration.

Ein anst. gew. Mädchen in gef. Jahren, pers. im Schneidern sowie in allen weibl. Arb. erf., sucht Stelle als Jangler. Näh. Turnerstr. 1, III., Hof.

Ein im Schneidern u. Plätten erfahr. Stubenmädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 1. oder 15. Juli Stelle. Adressen abzugeben Rosiustraße Nr. 15, 4. Etage.

Ein j. Mädchen sucht Stelle bei einz. Leuten oder als Stubenmädchen. Adr. Reichstr. 1, Mühlengasse.

Zur Führung einer kleinen Wirtschaft hier oder auswärts bei einem einzelnen Herrn (im Laden erfahren) sucht eine Haushälterin Stellung. Hohe Straße 20, im Hof 2 Treppen.

Als Stütze der Hausfrau

Sucht ein Mädchen aus anständiger Familie Stelle, sei es in Privat oder auf einem Gute oder auch als Verkäuferin. Offerten unter A. S. 100 wolle man gefälligst postlagernd Chemnitz gelangen lassen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht Stelle als Wirtschaftlerin oder Köchin, in oder um Leipzig. Zu erst. im Erwartungsgeschäft von H. S. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Ein gebildetes Mädchen, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht bis 1. Juli oder später Stellung zur Führung einer kleinen Wirtschaft oder Stütze der Hausfrau. Selbst gegenwärtig Querstraße Nr. 28, im Hof rechts, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bei seinen Herrschaften schon conditonirte, mit der Küche u. Wirtschaft vollst. vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung als Stütze der Hausfrau. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Feldwibel Ludwig, Schloß Pleißenburg, Thurmhaus 2. Etage.

Eine junge arbeitstüchtige Frau sucht Arbeit als Weißnäherin, Köchin oder andere anständige Beschäftigung. Adressen sub F. 188 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein anst. Mädchen, das der bürgerl. Küche allein vorst. u. Hausarb. mit übernimmt u. läng. Jahre bei den Herrschaften war u. gute Zeugn. besitzt, sucht j. 15. d. einen Dienst. Adr. sind niederzul. Thalstraße 12, 3 Tr., Mittellogis. Mailberg.

Ein junges kräftiges Mädchen, 16 Jahre alt, von auswärts, welches sich keiner Arbeit schent, sucht Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Schützenstraße 4, Hof 3. Etage links.

Ein älteres Mädchen vom Lande, das erst Ostern die Schule verließ, sucht leichte Stellung in einer Familie. Gefällige Adressen Ritterstraße Nr. 46 im Sattlergeschäft erbeten.

Gebirte Herrschaften erhalten gutes Dienstperl. Peterssteinweg Nr. 13, 3. Etage. Frau Kürbis.

4 kräftige Mädchen für Alles empfohlen Frau Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. gebildetes Mädchen wünscht eine Stelle zur Stütze d. Hausfrau oder zur Ausbildung in einem Ladengeschäft. Es wird weniger auf Gehalt als gute Bedienung gesehen. Adr. unter C. 173 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle als Küchenhilfe. Adr. unter M. 10 durch d. Otto Klemm.

1 erf. Köchin, 4 J. in St., 1 pers. Jangem., ein arb. Mädchen f. Alles f. St. Lange Str. 9, Hof II.

Durch das Vermittlungs-Bureau von Frau Sidonie Rothmundl. werden empfohlen Köchin. für sofort und später, 3 tüchtige Jungemägde 2 Mädchen für bürgerliche Küche, junge Kinder- und Hausmädchen, kräftige Küchenmädchen.

Ein anst. Mädchen sucht f. bürgerl. Küche Stelle sof. oder 15. Nicolaistraße 18, Hof 1 Tr.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren verb. sucht Stelle als Köchin oder Wirtschaftlerin. Adressen Reichstraße 40, Hof 1 Tr. bei Nettel.

Ein anst. Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sof. oder 15. Stelle. Adr. unt. M. B. Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18, erb.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Stelle zum 15. Juni. Zu erfragen Katharinenstraße 16, Hof 3 Treppen, bei Findeisen.

Ein Mädchen f. Küche u. Haus sucht sof. oder 15. d. R. Stelle. Näh. Sidonienstr. 46, i. Gew.

Ein junges anst. Mädchen sucht 15. ds. Dienst, womöglich bei einzelnen Leuten oder für etwas Küche und Haus.

Adressen bitte freundlichst niederzuliegen Hainstraße Nr. 5, Hof links im Geschäft.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche u. Haus. Bayer. Str. 7b, Quergeb. I.

Ein anst. an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 29, 2. Etage rechts.

2 ordentliche Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stelle eine für Küche u. Haus, eine für Stuben oder für Alles. Weißstraße Nr. 55, 4 Tr. links.

Ein junges anst. Mädchen, nicht von hier, sucht sofort Stellung für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Neulichhof Nr. 11, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus zum 15. Juni. Zu erfragen Kanstädter Steinweg Nr. 21, Hof 2 Treppen.

Ein anst. solides Mädchen sucht Stelle f. Küche und Hausarbeit. Berliner Straße 118, I. recht.

Ein anständiges Mädchen nicht von hier sucht zum 15. d. R. Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Frankfurter Straße 31, II. I.

Ein anst. Mädchen sucht 1. Juli für Küche und häusl. Arbeit Dienst. Parfstraße 2, 2. Et. links.

Ein Mädchen sucht Stellung für Küche u. Haus. Zu erfragen Südstr. 7, II. bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Vorpostenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen sucht zum 15. Juni für kalte Küche oder dergleichen ähnliche Stellung. Adressen sind unter Buchstabe B. ff 99. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein anst. Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus zum 15. d. M. oder 1. Juli. Johannesgasse Nr. 27, 1. Et.

Ein gut emp. Mädchen sucht per 15. d. Stelle f. Küche u. Haus. Zu erfr. Turnerstr. 16, III. r.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht Stelle zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit. Hospitalstraße Nr. 39, Frau Glockner.

Sehr gute Mädchen mit guten Zeugnissen werden für Küche und Haus den geehrten Damen empfohlen Universitätsstraße 12, 1. Etage.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, welches in der bürgerlichen Küche gut bewandert ist und Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Juli Stellung. Werthe Adresse beliebe man Hainstraße, Große Luchhalle, beim Hausmann niederzuliegen.

Ein ordentl. Mädchen, welches einer bürgerl. Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle sofort oder 15. Juni. Näheres Hohe Straße 19, Hofgeb. 1 Tr.

Ein j. Mädchen aus guter Familie, in weibl. Arbeiten erf., sucht Dienst Köstrische 6, 4. Et. r.

Hotel-, Restaurant- und Privat-Personal ist jederzeit angustretten Ritterstraße 39 parterre.

Gutes Dienstperl. empf. Schloßgasse 2, I

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Jungemagd 15. Juni oder 1. Juli Leipzig Straße 47, 3 Tr. r.

Ein rehdieses Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit fähig, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Gohlis, im Blüthergarten.

Ein anst. Mädchen, das der bürgerl. Küche allein vorst. u. Hausarb. mit übernimmt u. läng. Jahre bei den Herrschaften war u. gute Zeugn. besitzt, sucht j. 15. d. einen Dienst. Adr. sind niederzul. Thalstraße 12, 3 Tr., Mittellogis. Mailberg.

Ein junges kräftiges Mädchen, 16 Jahre alt, von auswärts, welches sich keiner Arbeit schent, sucht Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Schützenstraße 4, Hof 3. Etage links.

Ein älteres Mädchen vom Lande, das erst Ostern die Schule verließ, sucht leichte Stellung in einer Familie. Gefällige Adressen Ritterstraße Nr. 46 im Sattlergeschäft erbeten.

Gebirte Herrschaften erhalten gutes Dienstperl. Peterssteinweg Nr. 13, 3. Etage. Frau Kürbis.

4 kräftige Mädchen für Alles empfohlen Frau Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein Mädchen sucht zum 15. Juni Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kanstädter Steinweg 68, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle zu Kindern oder bei ein Paar einz. Leuten. Werthe Adr. Weststr. 91, 1. Et. niederzul.

Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht zum 15. Juni für ein Kind oder größere Kinder Stellung. Neustädtl. Stättererger Straße 305 c, 1 Tr.

Eine gute gesunde Amme sucht sofort Stellung. Zu erfr. Volkmarndorf, Louisenstr. 14, Hof 1 Tr.

1 gesunde Amme sucht Stelle Schloßgasse 2, I.

4 sehr gute Sand-Ammen werden empfohl. Universitätsstr. 12, 1. Et., bei Frau Gräichen.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag oder auch stundenweise. Adressen Schloßgasse Nr. 10.

Eine unabhängige Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen Weissenhausstraße 3, Hof 2 Tr. links.

Ein ordentl. Mädchen sucht Aufwartung zu halben oder ganzen Tagen. Zu erfr. Webergasse 10, 1 Tr.

Eine anständige Person sucht Aufwartung. Werthe Adressen Ulrichsstraße 57 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung Vignestraße 17, 3 Treppen rechts.

Ein anst. Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Reichstraße 46, 3 Treppen bei Schulze.

1 Mädch. f. Aufs. v. 9 Uhr an Reichstr. 46, Hausstr.

Ein Mädchen sucht Aufwart. oder Beschäft. im Waschen u. Scheuern Seb. Bach-Str. 18, IV. r.

Miethgesuche.

Ein Gut mit ca. 500 bis 1000 Morgen recht guten Boden, wird zu pachten gesucht. Gef. Adressen sub P. N. 525. an Rudolf Mosse in Halle a. S. erbeten.

Ein mittleres Gewölbe, in der Katharinen-, Reichstr. od. Bühl. gelegen, wird pr. Michaelismesse 1877 zu beziehen, auf ganze Jahr gesucht. Adressen bei Herrn Emil Weigert, Reichstraße Nr. 13 abzugeben.

Gesucht per sofort oder 1. Juli ein Gewölbe mit Wohnung, geeignet zum Productengeschäft. Offerten sub R. M. No. 152 an die Exp. d. Bl.

1 Gewölbe außer den Meßen sofort gesucht. A. W. Loh, Gr. Fleischberg 16.

Ein kl. Laden, pass. zur Einrichtung eines Productengeschäftes mit kl. Restauration, mit Wohnung, wird in lebhafter Lage zu mietzen gesucht. Adr. unter C. G. 179. an die Expedition d. Bl.

Ein kleiner Laden in günstiger Lage der inneren Stadt, bis 600 L. Miethe pro Jahr, wird für 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter N. R. 925 an Hansenstein & Vogler hier Halle'sche Straße Nr. 11.

Ein Garten

wird für den Sommer zu mietzen gesucht. Adr. Sternwartenstraße Nr. 26, parterre rechts.

Ein kleines schattiges Gärtchen, in nicht zu großer Entfernung vom Bahnh. Hof, wird sofort oder später zu mietzen gesucht. Adr. mit Preisangabe werden unter L. ff. 6162 durch das Annoncenbureau von Hornh. Freyer, Neumarkt Nr. 39, erbeten.

Ein nicht zu kleiner Garten wird gesucht, Dresdener Vorstadt oder in Reudnitz. Offerten bittet man mit Preisangabe unter C. M. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein mittelgroßer chl. Mann sucht 1 kl. Garten (Johannisthal) unentgeltl. z Pflege od zu mietzen Adr. „G.“ bei Gebr. Spicker, Windmühlengasse.

Gesucht wird zum 1. Juli ein meublirtes Logis, 1. oder 2. Etage, in der inneren Altstadt, bestehend aus drei oder vier Zimmern, ein oder zwei Kammern und Küche. Adressen mit Preisangabe abzugeben unter H. F. J. Poststraße Nr. 2, I.

Gesucht

wird per Michaelis 1 Logis mit kleinem Garten. Gef. Off. mit Preisangabe bittet man bei Herren Lackorna & Wolcke, Neumarkt 19, niederzul.

Gesucht f. 1. Oct. zwischen Hospital- u. Floßplatz ein Logis im Pr. v. 100-200 von einem zahlungsl. ruhigen Geschäftsmann. Adr. erbeten sub J. K. 513 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis bis 80, nicht zu weit von der inneren Stadt, hell u. ger. Adressen unter V. 100 in der Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18, erbeten.

Eine ältere Beamtenwitwe sucht per Michaelis ein Familienlogis, nicht über 60. Adressen bittet man Große Fleischergasse 6, im Glasgeschäft niederzuliegen.

Koch- oder Stubstraße wird ein Logis für 135-150 L. von einer zahlungsl. Witwe gesucht. Näheres Reiter Straße 44, part. links.

Ein einfaches, meublirtes, sev. Zimmer wird für eine junge Dame in der Nähe des Kanstädter Steinwegs gesucht. Adr. mit Preisangabe in die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18, unter I. R.

Gesucht pr. 1. Juli von 3 Herren 3 möbl. Zimmer mit 7 Betten; mögl. Du oder Sud. Adr. sub K. 75 Exped. d. Blattes.

Gesucht wird für eine junge Dame eine freundlich meublirte Stube. Adressen in der Filiale d. Blattes Katharinenstraße 18 niederzuliegen unter No. A. B. 300.

Eine ältere Dame sucht unmeublirte Stube u. Kammer in der inneren Vorstadt zum 1. Juli Adr. E. S. 18 b. Frn. D. Klemm, Universitätsstr. 22

Gesucht sofort oder 1. Juli meublirte oder unmeublirte Stube mit Cabinet, nicht höher als 2 Treppen. Gest. Adressen mit Preisangabe bittet man unter W. R. 44 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Vermietlungen.

Flügel und Pianinos

some Garganlogis zu 5 und 8 von vermieheten Hainstraße Nr. 6, II. J. Schoof.

1 kleines Cottagehaus in Cutilyisch, Kirchpfl. m. Garten, Veranda, Baum.-L. f. 1100 L. od. geth. f. 540, 480, 120 L. zu verm. Mit 21,000 L. bei 3000 L. Anz. u. fest. Opp. verf. Cutilyisch 197, II.

Verpachtung.

Das königliche Schauspielhaus zu Nauchstädt soll pro Saison 1877 zu theatralischen Vorstellungen unter hier einzuschickenden Bedingungen verpachtet werden. Nebungen nimmt entgegen die Königl. Baderdirection daselbst.

Für Jagdliebhaber.

Auf noch 4 Jahre ist ein gutes Hasen- und Fühnerrevier, enthalt. 1500 Morgen, 2 Stunden von Leipzig, verhältnißhalber abzugeben. Pacht 765 L. Adr. beliebe man unter C. B. 148 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein vollkommen hergerichtetes schattiges Gärtchen f. 20 L. zu verm. Windmstr. 37 b. Hausm.

Ein Logis mit Stallung ist zu vermietzen und den 1. Juli zu beziehen. Reudnitz, Wilhelmstraße Nr. 305 a, Nähe der Thonberg-Kirche.

Eine größere Restauration mit Tanzsaal nahe bei Leipzig ist mit vollständ. Inventar u. Johannis an billig zu verpachten. Adr. sub G. R. beliebe man abzugeben in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Geschäfts-Local.

Brühl 89 ist die geräumige helle 1. Etage preiswerth zu vermietzen. Näheres daselbst zu erfahren.

Ein leeres eingericht. Local zu Productengeschäft habe ich zu vergeben mit Wohnung Kohlenstraße 9. J. S. Winkert.

Ein Gewölbe

auch zu Comptoir passend, sofort billig zu vermietzen. Näheres Kellerstraße 2/3 beim Hausmann.

Reichstraße 26

ist ein mittl. Gewölbe mit Keller zu Michaelis zu vermietzen. Näheres 3. Etage.

Mehrere Gewölbe nebst Logis für Material-Producenten, Weizen, Uhrn. etc. zu verm. im Neubau an der Colonnaden u. Alexanderstr.-Ecke b. Bef.

Ein kleineres Gewölbe, Bauhofgäßchen 5, sofort beziehb., zu verm. Näh. Schulstr. 5, Uhrngelch.

Sofort zu beziehen ein Laden mit Wohnung sowie eine comfort. einger. 1. Etage Reudnitz, Chausseestraße 24.

Werkstellen

verschiedener Größe sind in unserem Hause, Brandvorwerkstraße 80, billig zu vermietzen Bisweger & Co., Hainstraße Nr. 3, 1. Et.

Eine helle u. geräum. Werkst. ist sofort od. später Gerberstraße 37 zu vermietzen. Näheres daselbst 2. Etage.

Große, helle Parterre-Werkst. zu vermietzen. G. Nowka, Kupferschmid, Dillstraße 29 b.

Für Schlosser, Wagenbauer, Tischler, Fleischer, Kawleute, Fuhrwerkbesitzer, welche Niederlagen, Remisen, großen Hof, Einfahrt und Logis brauchen, sind solche Räume mit Wohnung für 550 L. zu vermietzen. Adr. bitte abzugeben Reiter Straße Nr. 18 im Weinergelch.

Zu verm. ist sofort od. später 1 Parterre-Logis mit Geschäftlocal und 1 großes Logis 2. Et. 85 L. Schönefeld, Neuer Anbau Mariannenstr. Nr. 140 b. Näheres 1. Etage.

Diesestraße freuml. Parterre u. Garten 160 L. sofort oder 1. Juli wegzugshalber zu vermietzen durch A. W. Loh, Gr. Fleischergasse Nr. 16.

Zu verm. ist ein kleines Parterre-Logis. Zu erfr. Sternwartenstr. 24 im Productengeschäft.

Ein hohes Part., 4 Zimmer, gr. Vorksaal nebst Zubeh. u. Garten Mich. zu verm. Lange Straße Nr. 13, I. Et. r.

Mendelssohnstraße Nr. 2,

ist das eleg. u. comf. einger. hohe Parterre sofort zu vermietzen. Näheres 1. Etage daselbst.

Verhältnisse halber ist eine freundl. 1. Etage der Waldstraße enth. 4 Zimmer nebst Zubeh. preiswerth per Johanni oder beliebig später zu vermietzen. Näheres Nr. 43 b daselbst 1. Etage.

1. Etage, Salzgäßchen 5,

als Geschäftlocal. Näheres 2. Etage dasel.

Zu vermietzen pr. 1. October Windmühlengasse 41, das Schloß 1 Tr., 5 Stuben mit Zubeh. für 280 L., das Schloß 4 Treppen, 6 Stuben mit Zubeh. für 200 L., Schrottergäßchen 5 die 1. Etage 4 Stuben mit Zubeh. für 280 L. Näheres Windmühlengasse 49, 1 1/2 Treppe beim Wegger.

Das von uns bisher benutzte Geschäftskolal, **Plauen'scher Hof, 2. Etage, Treppe C,** bestehend aus zwei größeren und 2 kleineren Zimmern — für Commissions- und Agentur-Geschäfte

Ein Comptoir, Kassenlager, Expedition ist ein großes Zimmer mit Gasheizung zu vermieten.

Kernmarkt, Große Fenerfugel 2 Tr. Zu vermieten.

Ein feines 1. Etage, zum 1. Juli d. J. Preis 270 \mathcal{L} **Reudnitz, Augustenstraße.**

Eine freundl. 1. Etage, nahe Rosenthal, 4 B. u. Zubeh., zu Michaelis event. von Johannis zu verm.

Kriegstr. 1d ist die 1. Etage zum 1. Juli für 127 \mathcal{L} zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten 1. Juli herrschaftl. 1. Et., 11 Zimmer, Garten u. Veranda 500 \mathcal{L} , desgl. 2. 450 \mathcal{L} , 1. Et. sehr schön Aussicht 170, 85, 90, 200 \mathcal{L} , 1. Octbr. Auswahl in der West-, Nord- und Südvorstadt, ganzes Haus, 3 gr. Säle, wenn gewünscht Dampfstraß

Local-Comptoir Siboniensstr. 42. (Brot.) Besondere Verhältnisse halber zu vermieten 1. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche, Keller

Bayerische Straße 3, 1 Tr. rechts. Zu vermieten zum 1. Juli eine freundliche im 1. Stock Körnerstraße Nr. 9 belegene Wohnung. Preis 300 \mathcal{L} Parterre rechts zu erfrag.

Spamer's Hof, nahe am Neuen Theater, ist vom 1. October ab die sehr elegante, aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör bestehende **2. Etage** zu vermieten. Daselbst ist auch noch ein kleines Logis mit 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Bodenraum sofort zu vermieten. Näheres beim Hausbesizer.

Reibnitzstraße Nr. 26 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Boden, per 1. October für 450 \mathcal{L} zu verm. Näh. daselbst 4 Tr. bei Hrn. Reider.

Sofort oder später zu vermieten eine große schön eingerichtete **2. Etage**, nahe am Markt und der Promenade Preis 1400 \mathcal{L} per anno. Näheres bei **Friedr. Mahne,** Thomaskirchhof Nr. 1.

Zu vermieten ist die elegante 2. Etage des Hauses Tauchaer Straße Nr. 24 mit oder ohne Garten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli 1 halbe 2. Etage und 1 halbe 4. Etage, desgl. zu Michaelis 1 Parterre und eine halbe 3. Etage sehr preiswürdig Davidstr. 788. Näheres 2. Etage.

Zu vermieten eine schöne 2. Etage, 4 Stuben und Zubehör, per 1. October für 200 \mathcal{L} Sukay Adolphstr. 20, part.

Sofort od. Joh. Emilienstr. 2. Et. m. Garten 3 St. u. Zub. 220 \mathcal{L} E. C. Albersstr. 34, III

Zu vermieten sofort oder später eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene, neu tapez. 2. Etage (Salon, 4 St., 4 R. u. Zub.) an ruhige Leute. Näheres Eisenstraße 24b, 1 Et.

Zweite Etage in der Johannapotheke (Drecksner Thor) zu vermieten. Gartenbenutzung, Wasserleitung. Preis 900 \mathcal{L}

Roschledestraße Nr. 79 L, zu vermieten sofort od. 1. Juli 2. Etage, 3 St., 2 R., 1 Küche 150 \mathcal{L} , 3. Etage 3 St., 2 R., 1 Küche 125 \mathcal{L} . Näheres beim Hausmann.

1. Juli ein feundtl. Logis 2. Etage, 140 \mathcal{L} . Näheres Eisenstraße 22b, b. Hausmann, 4. Et.

Die 2. Etage Poststr. 2 ist sof. od. Joh. zu vermieten, passend als Compt. o. od. auch für Eheleute. Das Nähere 4 Tr., bei Hngl.

Eine halbe 2. Et., besteh. aus 4 St. u. Zubeh., ist 1. Juli zu vermieten Zeiger Straße Nr. 22b.

Schönefeld, neuer Anbau, Markt 69 ist ein Logis 3. Etage sofort für 300 \mathcal{L} , eine 2. Etage zu Johannis für 310 \mathcal{L} und eine Parterre zu Michaelis für 240 \mathcal{L} jährlich zu vermieten. Näheres im Hause parterre bei Restaurateur Stein.

Humboldtstr. 12, nahe dem Rosenthal ist Michaelis oder früher eine 3. Etage, 3 Zimmer, zu vermieten. Näheres daselbst part. I.

Coplienstraße 10 in eine freundliche halbe 3. Etage und ein Logis 4. Etage für 270 \mathcal{L} per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Jum 1. Juli ist eine schöne 3. Etage, best. aus 2 St., 2 R., 1 K. und R. für 110 \mathcal{L} zu verm. Zu erfr. b. Hrn. Rest. Wachsmuth, Rathbarinenstr. 22.

Sofort zu beziehen 4. Etage, 2 St., 3 R., Gartengenuß, 400 \mathcal{L} Frankfurter Str. 35, I.

Zu verm. 1. Juli eine freundl. halbe 3. Et., 3 Zeh. Zimmer u. Zubeh., ganz neu hergerichtet, für 130 \mathcal{L} . Zu erfr. Coplienstr. 35, I. Et.

Waldstraße Nr. 39 sind 2 schöne Logis 3. Etage preiswürdig zu vermieten. Näh. 4 Et. beim Hausmann oder Brühl 85, Tuchgasse.

Georgenstraße 15d, 3 Etage links, zwei freundl. Logis, Sonnenl. mit Jalousien, in 3. u. 4. Etage, 1. Juli zu beziehen.

Ein Familienlogis in 4. Etage, 2 St., 2 R., Küche u., Preis 90 \mathcal{L} , zum 1. October zu vermieten (kann eventuell auch schon 1. Juli bezogen werden.) Näheres Wiesenstraße Nr. 16 b, 1. Etage rechts.

Zu verm. sof. od. später 4. Et., 2 Stuben, 2 R., u., für 250 \mathcal{L} Weststraße 52, part r. Sofort od. später ist für 400 \mathcal{L} die ganz neu restaur. 4. Et. (nicht Mansarde) Plagw Str. 20 zu verm.

Geräumige Wohnungen gegenüber der neuen Caserne in Rädern sind im Preise von 50—65 \mathcal{L} zu vermieten.

Näheres bei Herrn Restaurateur **Edwarz,** Ruisberg in Rädern.

Eine schöne Familienwohnung in Lindenau, 1. Etage und Garten, gegenüber der Pferdebahn und Omnibushalation ist sofort zu vermieten. Näheres nachmittags von 4 Uhr ab, Lindenstraße 17, Lindenau.

Eine freundliche Wohnung 2 Treppen, vornh., in Reichel's Garten, Preis 150 \mathcal{L} , 2 Stuben, 1 Schlafk., Küche u. Zubehör, ist Johannis oder Michaelis zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren unter B. H. 509 in der Expedition dieses Blattes.

Soblist. Zu vermieten und sofort beziehbar ist eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht aus 4 Stuben nebst Zubeh. Rädern'sche Str. 9.

Hübschgelegene Wohnung von 2 Stuben u. 1. Juli Hohe Straße Nr. 33B parterre.

Zu vermieten eine herrsch. Wohn., 7 St. u. Zubeh. Garten. Näh. Brandvorwerkstr. 94 pt.

Für 83 \mathcal{L} freundl. Wohnung, 2 Stuben, 2 R. u. Zubeh. 1. Juli Brandvorwerkstraße 90 part.

Sofort oder später ist eine in guten Zustande befindliche Wohnung mit der Vermietung zu übernehmen, Preis sehr billig: 150 \mathcal{L} . Näheres daselbst Humboldtstraße 26, 4 Treppen rechts.

Brandvorwerkstraße 80 sind neu vorgedachte freundl. Logis billig zu verm. Näh. bei Wlweger & Co., Hamstraße 3, I.

In Nebra a. d. Unstrut, in reizender Wals- u. Obergäulegend, ist ein Logis, 1 f. möbl. Stube nebst Salacabinet, an 2 bis 3 Personen zu vermieten beim

Postbeamten W. May. Zu vermieten sofort ein Postlogis für 60 \mathcal{L} an Leute ohne Kinder Carolinenstr. 23 parterre

Ein ff. Cklogis mit Eifer, 2 St., ist bill. per sof. zu verm. Seb. Bachstr. 61.

Zu verm. ab 1. Juli Entzischer Str. Nr. 8, Logis 750, 540, 510 \mathcal{L} . Coarternain Werkstätten od. Niederlagen 96 \mathcal{L} . Näh. D. II. h. Hausmann.

Logis im Preise v. 100—170 \mathcal{L} sind per Johannis zu verm. Berliner Str. 7.

Zu verm. ab 1. Juli Vöhrstr. 8, Logis 600 \mathcal{L} ab 1. October Logis 810, 315 \mathcal{L} . Näheres 1. Et.

Zu verm. 1. Juli ein Logis 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleit. Plagowstraße 5, 1 Tr.

2 freundliche Logis, 2 St., 2 R. mit schöner Aussicht, sind für 65—110 \mathcal{L} vom 1. Juli ab zu vermieten Moskelestr. 81b, 1 Tr. rechts.

Ein kleines freundl., sauberes Logis ist an eine ruhigen Mieter noch bis zum 1. Juli zu vergeben. Gimm. Steinweg 49, 1 Treppe Näheres.

Zu vermieten ein Logis zu 140 u. eine zu 210 \mathcal{L} . Näheres Eisenstraße 33, I. Krause.

Ein kleines Logis zu vermieten Neudorfstr. 15 im Hofe IV.

An ruhige einzelne Leute ist per 1. Juli ein kleines Logis, 1 Treppe hoch, für 130 \mathcal{L} zu vermieten. Näheres bei

Friedrich Sabar, Thomaskirchhof Nr. 1. Ein kleines Logis zu vermieten und gleich od. 1. Juli Hofplatz Nr. 19, 2 Tr. Preis 45 \mathcal{L} .

Ein Souterrainlogis in der Humboldtstr. ist an ein paar einzelne o. d. L. Leute ab 1. Juli für 48 \mathcal{L} zu verm. Näh. Eiferstraße 13 parterre

Angenehme Commerzwohnung, auf Wunsch Pension, finden Familien, auch junge Mädchen, unter günstigen Bedingungen in Tabary, Pauchagrund, nahe von Friedrichstraße, in reizend gelegener Villa.

Näheres Tabary, Walthütte, R. Verber, auch Leipzig, Vorgingstraße Nr. 10 parterre.

In der Familie eines Arztes, in gesunder Gegend, mit romantischer, waldreicher Umgebung, finden Kranke, welche einer Luftveränderung bedürfen, gute Aufnahme. Pension mit sorgfältiger Pflege und Behandlung wöchentlich 20 \mathcal{L} . Offerten unter D. M. postlagernd Schmiedefeld bei Suhl.

Garçon-Logis für Herren Grimm Straße 24, 3. Etage vornh.

Querstraße Nr. 3, 2. Etage, sind 2 gut möbl. Stuben mit Cabinet, Haub. u. Saalsch., per sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch oder Pension.

Wälderstraße 27, 2. Etage rechts ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten

Ein sehr schönes **Garçon-Logis,** Stube und Kammer, vorderraus gelegen, nahe am Neuen Theater, ist sofort zu vermieten. Näheres bei **G. Gloeckner,** Gellertstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Garçon-Logis. Ein feines möbl. Zimmer, freundl. Aussicht, mit S. u. Haubsch., ist per 15. d. M. zu vermieten. Querstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Gutes Garçon-Logis, Salon (Aussicht nach Boulevard) u. Schlafz. per sofort oder später zu verm. Humboldtstr. 14 B, I.

Garçonlogis fein möbl., sofort mit Tischl. Eisenbahnstraße 17, parterre.

Unmöbl. Garçon-Logis 1 gr. St., 1 K. St. u. verm. Näh. Schlossg. 13 b, i. Bäderl.

Garçonlogis, ein großes, fein möbl. Zimmer, event. mit Mittagstisch ist zu vermieten Windmühlenstraße 27, 3 Tr. rechts.

Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Eiferstr. 25, Etage II. r.

Garçonlogis, elegant möblirt, für anständige Damen oder Herren sofort zu vermieten Weststr. 69, I. I.

Garçon-Logis, herrliche Aussicht, in ganz ruhiger Familie, per 15. Juni od. 1. Juli Frankf. Str. 32, 3 Tr. rechts.

Soblist. Garçonlogis eleg. möbl., sofort oder später zu verm. Halle'sche Str. 18, I. links.

Garçon Ein gut möbl. Wohn- u. Schlafz. ist sofort oder später zu verm. Bräunerstraße 19 I.

Garçon-Logis, elegant u. freundlich, mit Saal- u. Haubschl. Bayerische Straße Nr. 14, part. rechts.

Garçon-Logis, fein möbl., Hainstraße 30, 2. Etage.

Garçon-Logis, 2 fein möbl. Zimmer 1. Juli Humboldtstr. 29, I. r.

Ein Garçonlogis mit Saal- und Haubschl. ungenirt, ist an ein Feil. zu verm. Nicolaistr. 11, III. r.

Ein feundl. Garçon-Logis Eiferstraße 30, 2 Treppen rechts.

Garçonlogis, mit oder ohne Möbel, freie Aussicht Sternwartenstr. 41, Hof r. 2. Et. r.

Ein elegantes Garçon-Logis Grimma'scher Steinweg 3, II. neben d. Hauptpost.

Garçonlogis, Gartenaussicht, ff. möbl. u. tapez., Siboniensstr. 31, 5. u. 6. II. r.

Garçonlogis sind sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu verm. Wintergartenstr. 17, IV.

Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, an Herren billig zu vermieten Tauchaer Str. 20 p.

Garçonlogis, fein möbl., Wohn- und Schlafz. sofort zu vermieten Wälgasse 17, 3 Tr.

Garçonlogis 1 sep. feinnmöbl. Zimmer f. anst. Herren sof. zu vermieten Burgstraße 11, 2. Et.

Garçonlogis zu verm. Zeiger Str. 13 b, III. r.

Garçon-Logis Lange Straße 25, 1. Et. v. h.

Garçon-Logis Querstraße 28, III I., r. Th.

Garçonlogis f. od. D., f. m., Turnerstr. 17, III.

Garçonlogis billig Turnerstraße 12, 4. Et. r.

Garçonlogis, sof. od. sp. Humboldtstr. 6, I. r.

Garçonlogis zu vermieten Poststr. 7, 4. Et. r.

1 Garçonlogis f. 1—2 H. Lange Str. 23 p.

Garçonlogis Promenadestr. 5, part. Garçonl. gut möbl., 5 \mathcal{L} . Hofplatzstr. 13, II. l.

Garçonlogis zu verm. Raust Steinweg 19, II. vornh. Garçonl., fein möbl., Eberhardstr. 12, 3. Et. r.

Garçonlogis Speck's Hof, Reichstr. 3, D. r. III. Garçonlogis f. 2 sol. Herren Mor. htr. 13, I. Et. Garçonlogis, fein möblirt, Beststraße 54 part r.

Garçonlogis, Stube mit Schlafz., ff. möblirt, Haubschl., Reichstraße 51, 3 Tr. Zwei gut möbl. Zimmer mit Cabinet, einzeln oder zusammen zum 1. Juli zu verm. Querstr. 6, III. Stube und Kammer, unmeublirt, 1. Juli beziehbar, Reichel's Garten, alter Amtshof 2, 1 Tr. Zu vermieten 1 Stube mit Kammer ohne u. 1 Stube mit Möbel Schletterstraße 2, IV. f.

Ein höchst elegantes Zimmer ist zu vermieten **Schmann's Garten 2 r. u. l.** Sofort zu verm. ein freundlich geleg. meubl. Zimmer. Zu erfr. Blücherstraße 32, 1. Et. r.

Gut möbl. Zimmer mit u. ohne Schlafcabinet. Herr. od. D., som. Pension Salomonstr. 17, III. r.

Ein feines möbl. Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten Eisenstraße 14, 1. Etage.

Ein gut möbl. Zimmer ist per 15. Juni zu vermieten Nordstraße 24, 2. Etage rechts.

Ein freundlich möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Nordstraße 19, I.

Schön möblirtes Zimmer zu vermieten Petersstraße Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer, meublirt Waldstraße Nr. 43, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension Köhlerstraße Nr. 13, 2 Tr.

Zu vermieten 1 fe. meubl. Zimmer an 1 Hr. sofort Weststraße 91, part. r. an der Kirche.

1 f. möbl. B. gleich bezgl., 18 \mathcal{L} , Emilienstr. 7, II.

1 Zimmer möbl. f. H. od. D. Waisenstr. 5, H. II. Zimmer in schönster Lage mit ganzer oder halber Pension zu vermieten Carolinenstr. 7, II.

1 febl. Zimmer für 4 \mathcal{L} monatl. Brühl 6, II.

Ein fe. Zimmer als Schlafz. Emilienstr. 5, IV. l.

Zu vermieten ist sofort oder später ein ein oder zwei Herrn eine sehr freundlich meubl. Stube. Berliner Str. 117, II, Ecke Blücherstr.

Eine meublirte Stube mit Cabinet ist zu vermieten Kleine Fleischergasse 7, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube sofort oder 15. d. M. zu vermieten Wiesenstraße 20 b, 2. Etage rechts.

1 febl. Stube, Aussicht nach dem Garten, zu vermieten Randsbüschchen 9, Hinterhaus 2 Tr.

Für 1 od. 2 Personen ist eine feundl. möblirte Stube zu vermieten Nordstraße 24, 4 Tr. links.

Zu vermieten sofort eine febl. möbl. Stube mit Saal- u. Hchl. Nicolaistr. 20, 2. Et. I. h.

Zu vermieten sind 2 gut möblirte Stube Reichstraße Nr. 3, im Hofe l. 3 Treppen.

Eine einfach möbl. Stube mit Kammer für 2 H. 3 Herren billig zu vermieten Nicolaistr. 33, 2 Et.

Eine meubl. Stube, sep., ungenirt, sofort zu verm. Sophienstr. 27, a. Stühnwaarenstand zu erfr.

Eine freies bl. meubl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten Nordstraße 32, Treppe B, II.

Schön möbl. Stube u. K. febl. u. gemüthl. f. Dam. od. Herrn mit Kost sof. Uferstr. 11, 2 Tr.

Möbl. Stube od. 2 Schlafz. Gerberstr. 10, Hof V.

Ein kleines Stübchen ist für 3 \mathcal{L} u. an einen soliden Herrn zu vermieten am Bayer Bahnhof Rüdinger Straße Nr. 36, 1. Et.

Eine unmeublirte Stube mit separatem Eingang und schöner Aussicht nach dem Rosenthal ist sofort zu vermieten Humboldtstraße Nr. 20. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine feundl. Stube mit Saal- u. Haubschl. ist sofort zu vermieten Nicolaistraße 32, 3. Et. l.

Eine feine Stube, unmeublirt, ist zu vermieten Brandweg Nr. 6, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube an 2 Herrn Gerberstraße 31, beim Hausmann.

Sofort zu verm. eine ff. Stube, auf Wunsch mit Pension Wintergartenstraße 13, 3. Et.

Möbl. St. als Schlafz. f. Hrn. Sternwstr. 39, II. Möbl. Stube zu vermieten Eisenstr. 33, III. l. Stube mit oder ohne Möbel. Weststr. 50, D. III. l.

1 fe. möbl. Stube f. D., 10 \mathcal{L} , Schletterstr. 2, IV. l. Ein meubl. Stübch. f. Herrn Petersstr. 38, D. III. l.

Eine feundl. Stube an 1 soliden Herrn sofort zu vermieten Eberhardtstraße 3, 2 Tr. links

Einf. möbl. Stübchen a. R. Rüb. Str. 41, H. II. 1 Stübch. an 2 sol. H. od. D. Hohe Str. 2, Hof 2 Tr.

Offen eine freundliche Schlafstube, Stube und Zimmer. Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Offen sind Schlafstellen für Herren Petersstraße 15, Hof links, 2 Treppen rechts.

Offen ist in einer freundlichen Stube Schlafstelle für Herren Range Straße 43 b, 4 Tr.

Offen frendl. Schlafst. Hospitalstr. 19, IV. l.

Offen billig Schlafst. für M. Leichstraße 8, III.

Offen 1 fr. Schlafst. für sol. Mädch. Vestfingstr. 9, IV.

Offen 1 Schlafst. Frankfurter Str. 36 b, S. II. r.

Offen 2 fr. Schlafst. Gr. Fiechberg, 16, III. b.

Offen Schlafst. m. S. u. Wschl. Bayr. Str. 4c, II. r.

Offen Schlafst. f. S. od. D. Humboldtstr. 32 IV. l.

Off. fr. Schlafst. Sophienstr. 27, III., b. Schum.

Ein j. Commis sucht einen Teilnehmer zu einer Stube in der Nähe der b. Bahnhöfe. Adr. unter H. G. 12 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht Teilnehmer zu gut möbl. Stube sofort od. später Vorpostenstr. 17, III. r., a. Alten Theater.

Zu einem sehr fr. Zimmer wird ein anständ. Herr als Teilnehmer gef. Beig. Str. 16, IV. r.

Wohnung für ältere Damen, freundl. Zimmer, billig, mit und ohne Pension. Königstraße 14, II.

Zwei anständige Schüler finden bei guter Familie Kost und Logis. Adressen unter M. 19 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Knispical für Studenten oder andere Gesellschaften ist für die ganze Woche frei.

Blauer Hof, Königplatz Nr. 4.

Für eine Regelschule ist der Freitag Abend frei geworden.

G. Säger, Querstraße Nr. 10.

Kauf meiner im Garten geleg. Warmortegelbahn sind noch mehrere Abende frei, pr. Abend 1.50 Sebastian Bachstraße 21, Zur Reichshalle.

Omnibus-Fahrt.

Zum Jahrmarkt in Liebertswitz, Mittwoch den 6. Juni, geht ein Omnibus von Leipzig früh 6 Uhr, 1/2 9 Uhr, Nachmittag 1/2 1 Uhr. Rück nach Bedarf.

K. Günther, Station gold. Einhorn.

Theater-Terrasse.

Bei günstiger Witterung täglich Concert von der Capelle des Herrn Matthes.

Anfang 8 Uhr. H. Hörner.

Bayer. Bahnhof.

Morgen Mittwoch den 6. Juni grosses Garten-Concert.

Alles Nähere morgen. Musikdir. v. M. Wenck.

Inselsberg.

Meine vielgeliebten Touristen Leipzig, speziell die freundlichen Besucher des Thüringer Waldes mache ich auf das schöne Wetter aufmerksam.

Hafemann, Hotel Inselsberg.

Thier-Park u. Skating-Rink

(H. 32757.) Pfaffendorfer Hof.

Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends.

Grosses Concert nachmittags von 3 1/2 bis 10 Uhr Abends.

Fütterung: Nachmittag 5 Uhr.

Entrée 50 Pf. Kinder unter 12 Jahren 20 Pf. 1 Dazend Abonnement 2 Mark 50 Pf. E. Pinkert.

Neu angekommen: 3 Gärtelthiere, 10 Ussiti-Affen, 6 Krassaffen, 3 Kapuziner-Affen, 1 Königsgarier, 3 Spornfügelgänse, 1 Bon constrictor, 1 Jüdisch Enten, 1 graue Niesenkängurub. D. O.

Bonorand.

Heute Dienstag, den 5. Juni

Grosses Militair-Concert

der Capelle des Rgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107

unter Direction des Musikdirectors Walther.

Orchester 56 Mann.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Walther.

NB. Kaufstehende Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

Zu dem heutigen ersten Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, ganz vorzügliche Biere. G. Hohmann.

Eiskeller zu Connowitz.

Dienstag den 5. Juni große Abendunterhaltung, angeführt vom Gesangslehrer Wagner aus Dresden, mit seiner ausgezeichneten Quartett-Capelle im Pyroscopium. Anfang 8 Uhr. Es ladet hierzu freundlich ein L. Franke.

Bernhardt's Restaurant

13. Königplatz 13.

Heute und folgende Tage Concert u. Vorträge. Auftreten der neuengagirt. Chansonnetten-Sängerin Frau Minna Vogel, der Courette Frau Marie Eichwald, der Cosüm-Courette Frau Hedwig Schmitz und der Chansonnetten-Sängerin Frau Lucie Weltenberg, sowie des Komikers Herrn Eichwald. Anfang 7 Uhr.

NB. Heute saurem Rinderbraten mit Klößen.

Restaurant am Kautz.

Kopfplatz und Windmühlengasse. Gde.

Heute sowie folgende Tage

großes Concert u. Vorstellung

Auftreten der neuengagirt. Gesellschaft 4 Damen, 3 Herren. Anfang 8 Uhr.

Berliner Weissbierhalle,

Nl. Windmühlengasse 2.

Concert und Vorträge.

Calchas, Wiesenstr. 17.

Heute Cotelette mit Stangenspargel. Große Illumination des Triangels durch die wuppigen Rubeln. Dazu empfehle Lagerbier à Glas 10 Pf. Anerkannt gute Küche. Gesellschaftszimmer nebst Theater frei.

Heute Abend Pilze

im Blauen Gicht. A. Haue.

Heute Schlachtfest

bei J. Albrecht, Katharinenstraße Nr. 19, Durchgang im Stern.

Mr. Möhle.

Windmühlenstraße 15,

Gartenrestaurant,

empfecht vorzügliche Biere auf Eis.

Reichhaltige Speisekarte.

Kunze's Garten

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute empfiehlt große Krebs.

C. F. Kunze.

Höchst angenehmer Garten-Aufenthalt.

Spelse-Halle

Katharinenstr. 20, empf. täglich Mittagstisch (Gaußkost).

Böttchergäßchen 3. Tägl. Mittagstisch Port. 30 Pf.

Schützenhaus.

Fest-Concert

zu Ehren des Vereins der Gas- und Wasserfachmänner Deutschlands (im Abonnement) von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner.**

Festliche Beleuchtung der Gärten. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen. Anfang 1/2 8 Uhr. Eintrittspreis die Person 75 Pf. Ende 11 Uhr. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.)

Saison-Abonnementkarten für einen Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede Familie 10 Mark sind im Conter des Schützenhauses zu haben.

Schiller-Schlösschen

Gohlis. Heute Dienstag den 5. Juni grosses Militair-Abend-Concert, angeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) No. 106.

unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt. Anfang 8 Uhr. Orchester 55 Mann. Entrée 30 Pf.

Italienischer Garten.

Heute Dienstag erstes großes Garten-Concert. Ouverture zu: „Giroffo-Giroffa“, v. Charles Lecocq. — Soldatensleben. Militairisches Ländler v. Peter-Dela (neu). 1) Anbruch der Nacht. 2) Des Kriegers Liebesländler. 3) Der Tambour schlägt March zum Sammeln. 4) Marche de Requite. 5) Gebet vor der Schlacht. 6) Finale Allegro prestissimo — Der Sorgen Trotz. Walzer von Faust. (Neu.) Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 20 Pf. Das Musikchor v. M. Wenck.

Matthe's Garten, Berliner Straße.

Heute von 7 Uhr an Garten-Concert, wobei ich mit guten Speisen, ff. Getränken bestens aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein K. Matthe.

* **Hôtel Hochstein.** *

Carolinenstrasse No. 3.

Einem geehrten Publicum bringe meinen **Restaurations-Garten** in empfehlende Erinnerung.

Louis Hochstein.

Empfehle meine freundlichen Localitäten nebst Garten und Gesellschafts-Zimmer.

Riebeck'sches Bier, Döllnitzer Gose. Gute Küche. C. Haase.

Logis in Dresden

billig! in **Hôtel Amalienhof** billig! von 1. an, Service wird nicht berechnet, hochachtungsvoll Carl Albert.

Restaurant Gattersburg, Grimma.

Allen Vergnügungs-Reisenden wird dieses anerkannt reizend gelegene, aufs Häusle ausgestattete Etablissement angelegentlich empfohlen. Knauth.

Wormser Riesen-Spargel-Essen

in tüchtigen Portionen empfiehlt heute **A. Neumeyer, Stadt London.**

Kühnrich's Restanrant u. Weinstube, Nicolaisstr. 51.

Heute Abend vorzügliches Allerlei von nur jungem Gemüse.

Zur Kühlung und als feiner Trank empfiehlt sich unser

Doppel-Bier,

welches im Restaurant Stadt London frisch verzapft wird.
Schloß Radrau bei Bilsen.

Die fürstliche Brauerei-Direction.

Sinnen Kurzen kommt auch unser Lagerbier daselbst zum Kaufschaf. D. O.

Garten-Restaurant Wartburg, Schrótergäßch.

Lagerbier von Niedel & Co., reichhaltige Speisekarte, Bayerisch von Penninger in Erlangen. Ich erlaube mir ganz besonders auf meinen schönen schattigen, raubstr., mit allem Comfort der Neuzeit angeketteten Garten aufmerksam zu machen, Beranda, Rezelbahn, Gesellschaftszimmer. Ergebenst
Moritz Carl.

Schlachtfest empfiehlt H. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 6.
Gohlser Mühle. Heute Schweinsknochen.
Gohlis, Bierbühnen. Heute Schlachtfest. Herrn. Kuntzsch.
Heute Schlachtfest Halle'sche Straße Nr. 7. F. Grundig.
Restauration Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute Mittag und Abend
H. Tharandt, Peterstraße Nr. 22.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

empfehlen heute Abend Soufflé, Cotelettes mit Stangenspargel, Donnerstag Allerlei mit Sauge oder jungem Guden. Bier auf Eis.
A. Weber.

Allerlei. Restaurant L. Hoffmann vis à vis dem Schützenhaus.
Mein Gärtchen bietet angenehmen Aufenthalt.

Central-Halle.

Morgen Mittwoch Allerlei. M. Bernhardt.

Cajori's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehlen heute Abend Speckkuchen (Gose und Bier n.).

Auf den Wege von der Kirche zu Wohlth durch die Pfaffenwiese, Hainstraße, Markt, Peterstraße, Köpfigplatz, G. Windmühlengasse bis zum Antritt-Person der bayerischen Bahn oder Bahnhof daselbst ist eine goldene Damenuhr mit 2 schwarzen Ketten verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzuholen bei
G. A. Scharf, Siedner-Passage 9.

Verloren wurde am Sonntag ein goldenes Medaillon mit schwarzer Email, mit Photographie, im Garten der Weintraube, Gohlis gegen angemessene Bel. abzugeben. Auerbach's Hof Gebäude 7.

Verloren wurde am Sonntag von Plagwitz nach Leipzig eine goldne Broche. Abzugeben Promenadestraße 7, I.

Verloren wurde am Sonntag Morgen von der Schulgasse bis Restaurant zum Johannisthal ein goldenes Medaillon mit emaillirtem Kreuz u. Photographie; da selbiges ein theures Andenken ist, wird bezügl. gebeten, selbiges gegen Dank und hohe Belohnung abzugeben Schulgasse 3, Thonberg.

Verloren wurde am Freitag ein goldener Ring mit grünem Stein. Gegen Dank und Belohnung abzugeben. Reichstraße 32, 3. Etage.

Verloren wurde ein kleiner Ohrring mit etwas schwarzer Email und weißem Stein. Gegen 10 Mark Belohnung abzugeben bei
F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4.

Ein schwarzes geledertes Jet-Kremband ist am Sonntag Abend d. Schillerschloßchen d. Schweizerhaus verlor. word. Abzug Sternwartstr. 14 B, II I.

Verloren gestern Morgen ein ledernes rothelb Geldtäschchen, enthaltend 10 M. in Gold u. 7 M. 25 S. in Silber u. Nickel, ferner ein Abonnementbuch der Fiederkunst. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Krandsstraße 36, 2. Tr. links.

Verloren: zwei durch Ring verbundene Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben bei
A. Engelhardt, Koch's Hof.

1 Bund H. Schlüssel verloren von der Salomonstraße bis in Brühl. Abzugeben gegen gute Belohnung Salomonstraße Nr. 2.

Verloren wurde am Sonnabend ein Notzettel mit 2 Pfandfcheinen. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Weiststraße 69 im Keller.

Verloren wurde Sonntag Abend in der neunten Stunde in der Köpfiger Linie ein schwarzelb. Sonnenschirm mit weissem Futter. Abzugeben gegen Dank u. Belohn. Connewitz, Leipziger Str. 21.

Verloren.
Ein weißer Schal verloren Goethestraße bis Thüringer Bahnhof. Gegen Belohnung abzugeben im Comptoir des Café Français.

Verloren eine Weste von Marschnerstr. bis Jacobstr. Gegen Bel. abzug Marschnerstr. 78, II z.

Verloren wurde in der Pauliner Emporkirche 1 lein. Batist-Lakentuch, gest. E. G. Sep. angemessene Belohn. abzug. d. Parkim. im Rouvicanum.

Verloren wurde Sonntag Vormittag von einem Schuhmacherlehrling ein schwarzer Reismantel mit Gummieinsatz. Der F. d. v. wird gebeten, ihn gegen Dank und Belohnung abzugeben Brühl Nr. 57, Hof links, 2 Treppen.

Ein gelber Rohrstock mit Eisenbeingriff. Abzugeben gegen Belohnung Schloßgasse Nr. 2.

Ein Militairpösch ist verloren gegangen von Boltzmarckdorf bis Leipzig. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Dank u. Belohnung abzugeben Boltzmarckdorf, Postenfstraße Nr. 66.

Eine Kiste wurde verloren auf dem Wege vom Kochplatz nach der Windmühlengasse. Um Abgabe wird gebeten Johannesgasse 32, Tr. D 3. Et.

Ueberzieher verkauft.

Der Herr, dessen Ueberzieher Sonntag Nachm. zwischen 3 und 4 Uhr im Café Germania verkauft wurde, wird gebeten, denselben dort wieder einzutauschen.

Gefunden wurde eine Brosche am Schleichiger Wege Abzuholen a. d. Seiweweis.

Zu der am vergangenen Sonnabend stattgefundenen silbernen Hochzeit bringen dem Jubelpaare Herrn u. Frau Bauerfeind die herzlichste Gratulation dar, mit dem Wunsche, daß einst noch das goldne Ehejubiläum nachfolgen möge.
Reudnitz, am 3. Juni 1877.

Die Familie Just.

Seiner Mithine die herzlichsten Glückwünsche.
Marktstraße 1872. Die stille Liebe.

Wo liegt man die Nordd. Allgemeine?
Adressen: Kaufhalle, Durchganga 26.

Die Brauerei von Liebeck & Co. hat bei der Wagenbau-Compagnie Saxonia in Radeberg neuerdings 12 Stück Eisenbahn-Wien-Transportwagen bestellt, von denen 4 Stück Doppelwaggons bereits angekommen und gestern Nachmittag mit dem letzten Stosse nach Halle abgegangen sind. Es machen diese Waggons, welche silbergrün angestrichen u. mit brillanten Etiquetten versehen sind nicht nur der Fabrik, welche sie angefertigt, alle Ehre, sondern es liefern dieselben auch den Beweis, daß unsere großen vaterländischen Brauereien mit denen des Auslandes in jeder Beziehung concurrenz können.

Uachtung! 5 Mark Belohnung zahlte ich dem Suchkünstler-Marktweiser, welcher mir die Adresse jener Dame, für die er im vor. Jahre an den Kaiserfesten einen Madag. Comoden-Toilettenpfeife bei mir abholte, angeblich kann.
C. Scharf, Reudnitz-Platz, Universitätsstraße 18

Die Frau wird gebeten, die 3 Blattschnitten in drei Tagen abzuholen, sonst wird weiter darüber verfügt.
Aug. veru. Claus, Brühl 1.

Sonnabend 4 Uhr Pferdewagen, Abend Plaza, wird höflich gebeten, Nr. unter A. C. 100 postlagernd niederzuliegen.

Th!!! Wahr.

(Drebe 1), (Drebe 2), (Drebe 1), (Drebe 1 Nr. 1004), (jeht Treppe 1), weshalb immer so geschrieben n. A. u. f. zu erhal. ... 2. ... 18.. Em. .. haben alle Briefe eigenhändig erhalten, weshalb geschwiegen. Warum? Ueberzeugung folgte, am erhaltene Briefe Peters... 4 Uhr deshalb Wahr.... aufricht erhalten bis dato.
Bartj. N. N.
Gnade für unsere Ewiger!

Plagwitzer Bauverein.

In der am 13. Mai abgehaltenen Generaiversammlung wurden von den aus dem Verwaltungsrathe ausscheidenden Herren O. B. M. Cramer in Leipzig, Chr. Ferd. Voigt in Plagwitz und Carl Brendel in Lindenau die beiden Ersteren wieder und an Stelle des Letzteren Herr Fr. Herm. Wäschmann in Leipzig neu gewählt, und ist der Verwaltungsrath nach seiner Constatirung am 27. Mai folgendermaßen zusammengesetzt:
Herr Ed. Hecht, Leipzig, Vorsitzender,
• Fr. W. Pfefferkorn, Lindenau, d. St. Stellvert. der,
• O. B. M. Cramer, Leipzig, Schriftf.,
• Dr. C. Erdm. Heine, Schleußig,
• Dr. C. Erdm. Heine, Schleußig,
• Fr. Herm. Wäschmann, Leipzig, Schriftf. der,
• Chr. Ferd. Voigt,
• C. Fr. A. Liebner,
• Fr. W. Otto.
Das Directorium ist, nachdem der ausscheidende Herr Ad. Zelig in Plagwitz vom Verwaltungsrath wieder gewählt worden, nach seiner Reconstituirung folgendermaßen zusammengesetzt: Herr Rich. Förstendorff, Plagwitz, Vors. | Herr Ad. Zelig, Plagwitz, dessen Stellvert. Herr Gustav Rothe, Plagwitz, Schriftf. der.

Plagwitz, den 2. Juni 1877.
Der Verwaltungsrath:
Eduard Gsch, Schriftf. der.

Die Ausstellung für Bäckerei, Conditorei, Pfefferkühlerei etc.

zu Halle a/Saale

findet am 6., 7. und 8. Juni a. c. im Stadtschloßgarten (am Königplatz) statt, verbunden mit Garten-Concerten.
Entrée am 6. Juni 1 Mark, am 7. und 8. Juni 50 Pf.

Das Ausstellungs-Comité.

PATENT WASSERFILTER
PROSPICIT GRATIS

Abonnements-Einladung

an
Hertlein's Patent-Wasserleitungs-Filter-Apparate zu den bekannten Bedingungen.
Wilhelm Hertlein, Patent-Wasser-Filter-Fabrik mit Dampftrieb
Raundörschen 4 und Grimma'sche Straße 12, parterre und 1. Etage.

Einladung zum Abonnement

auf Koeppe's patent. übersteigenden Wasserfilter

in 4 verschiedenen Größen Nr. 0 für Comptoir 6 M. per
Nr. 1 für Haushaltung 10 M. per

Die Auswechslung erfolgt unentgeltlich, sobald eine Reinigung nöthig ist. Die Filter bewähren sich so vorzüglich, daß wir mit Recht dieselben empfehlen können.

Hecht & Koeppe, Noßplatz 6.

Händler's Bad.

Ich erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Bad eröffnet ist und gleichzeitig der Schwimm-Unterricht begonnen hat.

Königsschloßen in Borna.

Das Schießfest der hiesigen Schützengilde findet in der Zeit vom 10. bis 17. Juni dieses Jahres statt.
Wenn wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir zugleich Freunde und Gönner unserer Gesellschaft, sowie des Bolleßfestes überhaupt, zur gütigen Betheiligung ergebenst ein.
Borna, den 3. Juni 1877. (H. 39 h)

Das Schützendirectorium.

Bureau-Beamten-Verein.

Donnerstag, den 7. d. M., Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. — Verschiedene Mittheilungen. Beilichigung der ernannten Krankenbesucher. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Erste Mittwoch-Zusammenkunft am 13. d. M. Der Vorstand.

„Flora“ Theater u. Tanz in der Tonhalle.

Billets sind Kaufräder Steinweg 68 im Gewölbe abzuholen. D. V.

Thespis. Morgen Mittwoch Gosenthal Theater im Garten. Ball.

D. V.

Unsere lieben Schwiegertochter und Schwager Hugo Günther zum heutigen Tage ein herzlich Glückwünsche. Gott gebe ihm recht heitere Tage auf seinem Lebenswege

Unglaublich billig kauft man Damenmäntel, Morgenröcke, Sammet, Chirtung, Schürzen aller Art und verschiedene andere Damenartikel nur 3 Eberhardstraße 5, 2 Tr. r. (nahe der Nordstraße).

Wo kauft man Haarsöpfe billig und schön?
Hainstraße Nr. 3, I. Et. die diest am Markt.

Wir machen unsere Leser auf das heutige Inserat: „Das Canadische Pulver“ noch besonders aufmerksam.

Das Münzberger Schambier & Glas 18 J ist vorzüglich bei
H. Müller, Burgstraße Nr. 8.

Corso - Sitzung.

Heute 1/9 Uhr
Centralhalle.

Verein Handlungs-Comitis 1858 in Hamburg.

Montag Mai 1877.
99 stellesuchende Mitglieder und 6 Lehrlinge wurden placirt.
239 Aufträge, davon 65 für Lehrlinge, blieben ultimo schwebend.
1079 Mitglieder und Lehrlinge blieben ultimo als Bewerber notirt.
Ann. Die bei uns angemeldeten Vacancas werden in der „Hamburgischen Börsehalle“ jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend veröffentlicht.

„Club Zaunkönig“.

Zu der Donnerstag den 7. Juni Abends 8 Uhr im Bürgergarten, Bräderstraße, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung werden sämtliche alte Herren und Mitglieder gebeten recht zahlreich zu erscheinen. D. F.

Morgen Mittwoch, den 6. d. M., alle alten Mitglieder bei Gustav Voigt, Reudnitzhof.



Vortrags-Verein
Vorstand:
Herr Fr.
S. L. H.
S. A. K.

Vortrag des Herrn Ratten: „Einzel- oder
Gesamterziehung?“

Der **Universitäts-Sängerverein zu St. Pauli.**
A. Saxe, cand. mod., Secretair.

Olymp. Morgen Abend nach dem
Neuen Schützenbause.
D. V.

V. f. w. P.
Vortrag des Herrn Ratten: „Einzel- oder
Gesamterziehung?“

Alte Herren:
Lied's Garten.

Als **Bermühler** empfehlen sich
Germann Döring
Selma Döring geb. Beyerlein.
Leipzig, am 3. Juni 1877.

Korik Störmer
Anna Störmer verw. Lange
geb. Pausknecht
Bermühler.

Heute Sonntag früh wurde ein munteres
Mädchen geboren.
Georg Jung
und Frau, geb. Pösch.
Leipzig, den 3. Juni 1877.

Heute früh verschied nach langen Leiden im
74. Lebensjahre unser geliebter Gatte, Vater,
Hochvater und Onkel Herr **Carl Friedrich**
Graf Saxe, nach nur hierdurch Schmerzensfühl
ausgelassen — Leipzig, 4. Juni 1877.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr verschied nach
längeren Leiden unsere liebe Frau, Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Anna Auguste Moench,
geb. **Wohrbe,**
im Alter von 27 Jahren. Um fülles Beileid
bitten
Leipzig, den 4. Juni 1877.

für die liebevolle Theilnahme an dem Verlus
unseres guten Sohnes und Bruders **Georg**
Graf Saxe sagen herzlichen Dank
die **Sinterlassenen.**

Gas- und Wasser-Fachmänner.

Leipzig, 4. Juni. Der Verein der Gas
und Wasser-Fachmänner Deutschlands hält gegen
wärtig hier seine 17. Jahresversammlung ab.
Nachdem am Sonntag Abend im Parterresaal
des Schützenhauses eine Begrüßungsversammlung
stattgefunden, begannen am Montag früh eben
falls unter Anwesenheit unseres Bürgermeisters,
Herrn Dr. Georgi und bei einer Beteiligungs von
ca. 120 Personen aus den verschiedensten Gegen
den Deutschlands, aus Rußland, Oesterreich, der
Schweiz u. die Verhandlungen des Vereins,
welche Herr Bürgermeister Dr. Georgi mit
folgenden Worten eröffnete:
Meine Herren, ich bitte um die Erlaubnis, Ihnen
die Freude bezeugen zu dürfen, mit der wir Ihre Er
scheinung und Ihre Theilnahme hier begrüßen.
Es kommt mir nicht zu und würde auch nicht recht
Ansprüche sein, würde ich Sie hier zu lesen haben. Ich
möchte Ihnen sagen, daß die Sache eine große Angelegen
heit ist, und die Verhandlungen der Arbeit, wie man
erkennen muß, wenn wir bewußt sind, daß wir gern
gerathen sind, und mit dieser Bitte gehe ich Sie herzlich
willkommen und wünsche, daß Ihre Arbeit hier eine
günstige und für Sie befriedigende sein möge.
Nachdem sich die Versammlung zum Zeichen
ihrer Ehrenbeziehung von den Vätern erhoben,
ergriff der Vorsitzende des Vereins, Herr Ingenieur
Schiele aus Frankfurt a. M. das Wort und
erwiederte Folgendes:
Kommens des Vereins dankt ich Ihnen, Herr Bürger
meister, für die freundlichen Worte, die Sie an uns
gerichtet haben. Im vorigen Jahre ist an uns eine
Einladung nach Dresden gegangen; die Versammlung
hat beschlossen, hier zu tagen, und es geriet mir
schlechtlich zur Freude und hohen Befriedigung, in einer
Stadt zu tagen, die in jeder Beziehung im deutschen
Reich voranzugewandert ist. Hier wird die Wissenschaft
in hohem Maße, hier wird Handel getrieben,
und der neuen Industrie auf ihrem Wege zu folgen,
wovon sagt der Landtagsbesuch ab, daß sie im Besitz
einer eigenen Gasanstalt und eigener Wasseranstalten
sind. Sie nennen uns Ihre Junioren; wir sind es
gerne, sowie wir Ihnen, und wir sind hier gekommen
mit viel Leuten und nicht mit leeren Händen.
Sie haben in diesem Jahre ein reiches Jahr der
Arbeit hinter uns, dessen — Erfolg kann ich nicht
sagen — aber dessen Ziele wenigstens Ihnen in unserer

Schnell und unerwartet verschied nach längerem
Leiden meine liebe Frau **Amalie geb. Westbold.**
Den Verlust wird nur der zu schätzen wissen,
welcher das Glück, wenn auch kurz, in welchem
sich die Harmonie zweier Seelen zeigte, genossen
hat. Dies meinen lieben Freunden und Bekannten
statt besonderer Nachricht.
Die Beerdigung findet **Wittwoch** Nachmittags
4 Uhr statt.
Leipzig, den 3. Juni 1877.
Carl Hermann Löwe.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag
fiel plötzlich meine Freundin, Fräulein
Agnes Ehrig.
Ich verliere an ihr eine treue Freundin von
vortrefflichem Charakter, und werde ihr Andenken
stets in Ehren halten. Die Beerdigung findet
Dienstag vom Krankenhaus aus statt
Alwine Fischer.

Gestern Nacht verschied nach jahrelangen Leiden
unsere geliebte Tochter und Schwester **Elisabeth**
im Alter von 16 1/2 Jahren.
Leipzig, 4. Juni 1877.
Familie **Wilhelm Rogbach-Nitter.**

Allen Freunden und Bekannten für die be
wiesene herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres
geliebten Bruders
Gustav Schaarschmidt,
für den herrlichen Blumenkranz seines Sarges,
für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte,
ebenso dem geehrten Herrn D. Faber für seine
Trostworte am Grabe Allen unsern tiefempfun
denen Dank.
Leipzig, den 4. Juni 1877.
Geschwister Schaarschmidt.

Für die bei dem Hinscheiden meiner theuren
Gattin, **Alma geb. Ullrich**, mir und den
Meinigen so zahlreich dargobrachten Beweise
von Freundschaft und herzlicher Zuneigung,
statto hierdurch innigsten, tiefgefühltesten Dank
ab. — Leipzig, den 4. Juni 1877.
Ernst Wilhelm Werl,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Allen denen, die den Sarg unseres geliebten
Vaters,
August Gottlob Quid,
so reich mit Blumen und Palmen schmückten
sowie auch insbesondere dem Herrn Pastor von
Erziggen für die am Grabe gesprochenen tröst
reichen Worte sagen hiermit ihren herzlichsten Dank
die **Sinterlassenen.**

für die liebevollen Beweise herzlicher Theil
nahme bei dem Tode unseres geliebten Kindes
sagen Allen ihren innigsten Dank.
Leipzig, den 4. Juni 1877.
Hug. Rosner und Frau.

Leipzig, 4. Juni. Ein literarischer
Freund in London sendet mir solchen die neuesten
(Juni-) Nummern eines illustrierten englischen
Familienblattes von christlicher Führung, der im
24. Jahrgange lebend sehr elegant ausgestatteten
und daher ungemein billigen (die Nummer
1 Penny) Wochenschrift: „Der Sonntag daheim
(the Sunday at home), ein Familienmagazin für
Sabbatlectüre“. In besonderer Freude ergreife
ich mir, in zwei derselben eine autorisirte Ueber
setzung einer der bekannten meistgelesenen Stellen
aus dem altjüdischen Volkstheben von Professor
Dr. Franz Delitzsch („Ein Tag in Jerusalem
um das Jahr 9 vor Christi“) zu finden. Ueber
setzerin ist dem Vernehmen nach die bekannte
Freundin der Kunst und Wissenschaften, Frau
Louise Hahn Kerr, Ehrenmitglied unserer
Vereins von Freunden der Erde. — Schon
vor einiger Zeit hatte ich die vorerwähnten
Nummern erhalten. An der Spitze der ersten
Nummer stand die illustrierte Erzählung: „Der
Blutthurm zu Dresden, Episode aus dem
siebenjährigen Kriege“ von Gustav Riebig, aus
dem Deutschen mit specieller Erlaubnis des Ver
fassers überseht, wohl von derselben gewandten
Feber, welche obiges Miniaturgemälde von der
Hand unseres Delitzsch dem englischen Publicum
zuführen.

Im Pfaffenendorfer Thierpark betrug
am letzten Sonntag der Besuch von zahlenden
Personen 2423 Erwachsene und 914 Kinder, zu
sammen also 3337 Personen, außer den auf
Abonnement- und Familienkarten Eingetretene,
was demnach einen Mehrerlös von 767 Bahnen
gegen den vorhergegangenen Sonntag aus
machte. Es war in den Stunden des höchsten
Besuchs kein Tisch und Stuhl mehr zu haben
und erklärte sich diese Steigerung hauptsächlich
durch den diesmaligen Wegfall des Wettenrens
und durch die Ankunft der neuen Thiere. Solche
Theilnahme des Publicums gegenüber diesem
Unternehmen überlegt alle Zweifel an dem
Interesse der Leipziger für einen solchen Thier
garten, und es ist nun vor Allen nach der Be
weis zu liefern, daß sich dieses Interesse auch
dauernd erhalten und immer neu beleben läßt.
Es fehlt dazu keineswegs an Plänen, und wie
schon dieselben zur Ausführung kommen, sieht
Jeder, der nach einigen Tagen wiederkommt, den
er findet dann in der Regel wieder Neues entstehen
oder bereits entstanden. Einen Ueberblick über all
das bisher Beschaffene zu bekommen, scheint übrigens
der Königsberger einen mächtigen Drang in seinem
Geistesleben gefühlt zu haben, denn er sah am
Montag früh, seiner Fußstaple ledig, auf dem
ihnen am Rater, der den vom Rosenhof Ein
tretenden seinen ehrenwertigen Gruß widmet. Von
dort lag er, ausgerollt, auf einem Weiden
stamm am Pflanzener und mußte man zunächst
durch auf der Rosenhofseite des Ufers angestellte

Nachtrag.
Leipzig, 4. Juni. Von einem der nach Swine
münde abgeordneten Herren werden wir veran
laßt, den ersten Artikel unseres Correspondenten
dabin zu berücksichtigen, daß das in demselben an
gezeigte amtliche Schreiben nicht das Ersuchen
enthält habe, es möge eine Deputation der
Leipziger Bürgerschaft sich zur Uebergabe der
Festung an Bord der „Leipzig“ nach Swine
münde begeben, sondern mit Bezug auf eine
von Leipzig aus früher ausgesprochene Bitte die
Mittheilung, an welchem Tage die Uebergabe
Sr. Majestät Schiff „Leipzig“ an die kaiserliche
Marine stattfinden werde, und die Bemerkung,
daß dabei die beabsichtigte Ueberreichung der von
den Bürgern der Stadt Leipzig gestifteten Gala
flagge an das Schiff's-Commando durch eine
Deputation der hiesigen Bürgerschaft erfolgen
könne. Dagegen sei es ungründet, daß sich
der Herr Capitain Beckmann, sowie einige
Directionsmitglieder des „Sulcan“ bei Ankunft
des Dampfers zur Begrüßung der Leipziger, deren
Eintreffen ja unbestimmt war, eingefunden hätten,
sondern daß die genannten Herren nach Vor
stellung der Abgeordneten diese in der liebens
würdigsten Weise zu einem bereits in Aus
sicht genommenen Ausfluge nach dem Seebade
Deringsdorf freundlichst eingeladen haben.

Sehen ist im Hotel de France am Kop
plage hierseits die Frau Fürstin von Hanau
mit ihrem Sohne, dem Prinzen Heinrich, und
großem Gefolge abgetreten, um nach einem meh
rätägigen Aufenthalt weiter nach Homburg zu
reisen.

Für die außerordentlich vielen Beweise der
Theilnahme bei dem uns schmerzlichen Verluste
unserer guten Tochter **Pauline** sagen wir hier
durch Allen den herzlichsten Dank.
Leipzig, am 4. Juni 1877.
Germann Teichmann
und Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei der Beerdigung meiner geliebten Frau sage
ich Allen den innigsten Dank!
H. Anreden.

Für die überaus freundliche Theilnahme bei dem
Heimgange unseres theuren Entschlafenen,
Adolf Eduard Eggers,
bringen hierdurch den ansehnlichsten innigsten Dank
die **Sinterlassenen.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem Tode und Begräbnis unseres lieben Vaters
sagen wir hiermit Allen unsern innigsten Dank.
Reußschafeld, den 2. Juni 1877.
Die Familie **Böthner.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem Verluste unseres Kindes **Walther** sagen
wir Allen unsern innigsten Dank.
Leipzig, den 4. Juni 1877.
Familie **Saunseil.**

M. z. d. 3 P. Heute 6 U. M. C. 6 1/2 U. L. J. u. A. 8 U. Tafel.
Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2, 5.
Schwimmanstalt. Am 4. Juni: Temperatur des Wassers 18°.
Fischerbad am Schleussiger Weg. Temperatur des Wassers 18°.
Flusszellenbäder Flossplatz No. 29.
Friedrichsbad am Fischerplatz, Schwimmb. Damen Montag, Mittwoch, Freitag
1/9—1/11 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 3 1/2—1/6 Uhr.
Schwimmunterricht wird von einem neu engagirten Schwimmlehrer ertheilt.
Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends Sonntags
bis Mittag. Bannencurabäder genau nach ärztlicher Verordnung.
Bad Mildenstein, Schleierstr. 5. Kiefernadelbäder u. Bannencurabäder
bei Licht, Rheumatismus, Erkältungskrankheiten etc.
Speiseanstalt L. u. II. Mittwoch: Spinat mit Schafsch. A. W. Reib, Simon.

Meteorologische Beobachtungen
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer. Celsiusgrade.	Relative Feuch tigkeit, Procenta.	Windrichtung und Stärke.	Wetter zustand.
3. Juni Nachmittags 2 Uhr	764.6	+ 26.8	41	SE	3 klar
Abends 10 Uhr	753.8	+ 18.8	72	SE	3 heiter
4. Morgens 8 Uhr	752.3	+ 21.6	58	SE	3 fast klar
Nachmittags 2 Uhr	751.2	+ 29.5	52	SE	3 heiter
Minimum der Temperatur: + 12° 0. Maximum der Temperatur: + 30° 0.					

Leipzig, 4. Juni. Am letzten Sonntag
strömten Tausende unserer Bewohner zu allen
Thoren hinaus auf die Borstauddächer. Besonders
besucht war das freundliche Schloß, in dessen
Garten-Abtheilungen fast hauptsächlich kein Platz
zu finden war. Die Veränderungen, welche dasselbst
das Schiller'sche Schloss erfahren hat, — je
beliebte große Restaurant, in welchem auch
an Wochentagen ein zahlreiches Publikum sich
zu sammeln pflegt — sind der allseitigsten
Beachtung werth. Der strebsame Wirth, Herr
Rüller, hat mit der ausgeführten Idee, dem
ursprünglichen, an und für sich schon großen schat
tigen Garten auch noch den dahinter legenden
Garten anzuschließen und beide zu vereinigen,
einem fühlbaren Bedürfnis abgeholfen, denn
das Garten-Restaurant vermag jetzt eine Menge
von ca. dreitausend Gästen sitzlig unterzubringen.
Zudem hat Herr Rüller, welcher schon im Vor
jahre die bekannten Nonette-Concerte veran
staltete, für dieses Jahr die Einrichtung getroffen,
daß an den Sonntagen und Montagen die
Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter
Leitung ihrer Directoren, der Herren Walther
und Berndt, regelmäßig concertirt, ganz abge
sehen von den hier und da und bei dieser oder
jener Gelegenheit stattfindenden Extra-Con
certen, so daß also unterm ausfluglustigen
Leipzigern, die auch hinsichtlich der materiellen
Genüsse im Schiller'schen Schloss wohl aufgehoben sind,
manche angenehme Unterhaltung in Aussicht steht.

Leipzig, 4. Juni. Für alle diejenigen, welche
eine billige Reise nach Dresden und die Säch
sische Schweiz oder Böhmen unternehmen
möchten, bietet sich am künftigen Sonntag,
den 10. Juni, eine passende Gelegenheit dar.
Wie aus dem Inseratenhefte unseres Blattes er
sichtlich, wird an diesem Tage das bekannte Ad
Schmidt'sche Reise-Bureau einen Ver
einigungs-Expedition nach Leipzig-Dresden-Boden
bach (mit Anschlag nach Leipzig) ablassen, welcher
sich 5 Uhr hier abfährt, in Wurzen und
Riesa, sowie in Neustadt- und Altstadt-Dresden,
Witna, Böhscha (Wehlen), Rathen, Adorf, Krippen
und Bodenbach hält und auf letzterer
Station so rechtzeitig eintrifft, daß der Anschlag
nach Leipzig erreicht werden kann. Die Billets
haben eine sechstägige Gültigkeit und berechtigen
zur Rückfahrt auf der Riesaer sowohl wie auf
der Döbelner Linie, außer den Schnell- und Courier
zügen. Der Billetsverkauf findet wieder im Ditt
rich'schen Gemälde, Halle'sche Straße 4, bis künf
tigen Donnerstag statt.

Morgen, Mittwoch, den 6. d. M. Abends,
wird im Garten des Kaufmännischen Vereins ein
Concert, angeführt von der Capelle des
107. Regiments, unter Leitung des Herrn Musik
director Walther veranstaltet.

Familien-Nachrichten.
Verst. Herr Carl Kefling in Langhennersdorf bei
Ruhleben mit Fr. Emma Vincent in Oßsch. Herr
Kaspar Otto Lehmann in Thalwitz mit Fr. Hermine
Fraun in Braunschwitz. Herr Gustav Müller in
Reetzau mit Fr. Louise Hildner dafelst.
Bermüht: Herr Emil Groß in Dresden mit Fr. Lu
camilla Labisch daf. Herr Eugen Seiffert in Dresden
mit Fr. Marie Somp in Rautersdorf bei Grimmlitzsch.
Geborn: Herr Redacteur C. Fischer in Dresden
das Tochter. Herr Adolf Sturm in Glauchau ein
Sohn. Herr Gertrud Helzig in Bautzen ein Sohn.
Herrn Ober-Grenzinspector Carl Ribbach in Johann
Georgenstadt eine Tochter. Herrn Postverwalter Lang
in Schlitz ein Sohn. Herrn Pastor R. Hahn in
Großhartmannsdorf ein Sohn. Herrn Oscar Hoffmann
in Steinhilber bei Werdau eine Tochter. Herrn Feder
waarenfabrikant Th. E. Scherz in Berlin eine Tochter.
Getorden: Herr August Julius Pache, Schuhmach
ermeister in Dresden. Frau Bertha Emilie Köhler in
Kochitz. Frau Pauline verw. Höber geb. Bauriegel
in Götzen. Frau Mathilde verw. Höber geb. Holz
in Chemnitz. Herrn Pastor Wendt's in Froberg
Sohn Ernst Jean Sophie Br. in Pender geb. Morgen
stern in Köhnein. Herr Johann Gottlieb Wänberg,
verf. Postmeister in Rammerswalde. Frau Margarete
Wilhelmine Göbel geb. Wolf in Reichenbach i. B. Herr
Pastor Carl Julius Hansenstein in Königstein. Herr
Wolf Knorr von Schöner, Lieutenant im 141. Schil.
2. Ulanen Regiment; in München. Herrn Pastor Bernd.
Reisler's in Frankenstein Sohn Max.

Meteorologische Beobachtungen
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer. Celsiusgrade.	Relative Feuch tigkeit, Procenta.	Windrichtung und Stärke.	Wetter zustand.
3. Juni Nachmittags 2 Uhr	764.6	+ 26.8	41	SE	3 klar
Abends 10 Uhr	753.8	+ 18.8	72	SE	3 heiter
4. Morgens 8 Uhr	752.3	+ 21.6	58	SE	3 fast klar
Nachmittags 2 Uhr	751.2	+ 29.5	52	SE	3 heiter
Minimum der Temperatur: + 12° 0. Maximum der Temperatur: + 30° 0.					

Leipzig, 4. Juni. Am letzten Sonntag
strömten Tausende unserer Bewohner zu allen
Thoren hinaus auf die Borstauddächer. Besonders
besucht war das freundliche Schloß, in dessen
Garten-Abtheilungen fast hauptsächlich kein Platz
zu finden war. Die Veränderungen, welche dasselbst
das Schiller'sche Schloss erfahren hat, — je
beliebte große Restaurant, in welchem auch
an Wochentagen ein zahlreiches Publikum sich
zu sammeln pflegt — sind der allseitigsten
Beachtung werth. Der strebsame Wirth, Herr
Rüller, hat mit der ausgeführten Idee, dem
ursprünglichen, an und für sich schon großen schat
tigen Garten auch noch den dahinter legenden
Garten anzuschließen und beide zu vereinigen,
einem fühlbaren Bedürfnis abgeholfen, denn
das Garten-Restaurant vermag jetzt eine Menge
von ca. dreitausend Gästen sitzlig unterzubringen.
Zudem hat Herr Rüller, welcher schon im Vor
jahre die bekannten Nonette-Concerte veran
staltete, für dieses Jahr die Einrichtung getroffen,
daß an den Sonntagen und Montagen die
Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter
Leitung ihrer Directoren, der Herren Walther
und Berndt, regelmäßig concertirt, ganz abge
sehen von den hier und da und bei dieser oder
jener Gelegenheit stattfindenden Extra-Con
certen, so daß also unterm ausfluglustigen
Leipzigern, die auch hinsichtlich der materiellen
Genüsse im Schiller'schen Schloss wohl aufgehoben sind,
manche angenehme Unterhaltung in Aussicht steht.

Besonders abgehalten werden, in die Wohnung überzuführen. Da seine Ziele aber bereits mit seinen Erfolgen gewachsen waren (denn auch bei Seien kommt Das vor, so war es, als er den Weidenstamm verlassen hätte, der höhere Obstand an der großen Wiese des Tierparks, den er mit bereits besser entwickelter Flugfertigkeit erreichte. Von da wurde er glücklichweise in die Beranda getrieben und mit dem Kästchen eingekerkert. Jetzt hängt er in engem Kästchen seine unzeitigen Freiheitbestrebungen hinter engen Gitter, ein bekanntlich auch bei Richtigern häufiger Fall.

Leipzig, 4. Juni. Gestern Abend in der ersten Stunde gab es zwei Mal blinden Feuerlärm und zwar am Brandweg und in der Colonnadenstraße. In beiden Fällen rückten die Wasserschützen mit ihren Spritzen aus, ohne aber in Tätigkeit zu kommen, da ein Schadesseuer überhaupt nicht ausgebrochen war.

Im Pflaßendorfer Hofe wurde am Sonntag Abend ein Taschendieb auf der That erwischt und polizeilich festgenommen. Es war ein zwar erst 13-jähriger, aber wegen Diebstahls bereits mehrfach bestraffter Knabe, der aus Neuse einer Dame daselbst das Geldtäschchen aus der Kleidtasche entwendet hatte. Gegen denselben Knaben stellten sich bei vorgekommenen criminalpolizeilichen Erörterungen noch mehrere in den letzten Tagen hier vorgekommene Taschendiebstahle heraus. So hatte er am letzten vergangenen Mittwoch in der Grimmaischen Straße um die Mittagzeit einer Frau ein Geldtäschchen mit 80 M. und zwei Tage darauf am Nicolaikirchhof einer andern Frau ein Geldtäschchen mit 170 M. aus der Kleidertasche gestohlen, das Geld aber mit anderen Compenden seines Gleichen bis auf den letzten Pfennig verthan, insonderheit mit diesen eine Reise nach Berlin gemacht. Die Letzteren, ebenfalls bereits bestrafte 13-jährige Bürschchen, zog die Polizei ebenfalls ein, ohne aber von dem auf sie gefallenen Verstecktheil auch nur einen Pfennig noch vorzufinden.

Wie wir bereits mittheilten, hat sich in letzterer Zeit ein sogen. Paletotmarder in schädlichster Weise hier bemerkbar gemacht. Es liegen wohl ein Duzend Diebstahlsfälle vor, in denen aus biesigen Restaurationen verschiedenen Gängen die Lieberzieher, welche sie abgelegt und kurze Zeit außer Acht gelassen hatten, entwendet worden sind. Nachdem nun die Polizei einzelne dieser gestohlenen Lieberzieher hier und da vermisst wiedergefunden, ist es den unausgesetzten weiteren Nachforschungen derselben endlich heute gelungen, auch des frechen Diebes in der Person eines hier wohnhaften Tischlergesellen habhaft zu werden und denselben zur Haft zu bringen.

Ein schwerer Unglücksfall hat am vergangenen Sonntagabend den hiesigen Bürger und Schänkwirth 30, Katharinenstraße 20, betroffen. Im Begriff, von einem erhöhten Plage irgend Etwas heranzunehmen, glitt er plötzlich von einer Stabtlehne, auf die er sich zu diesem Zwecke gestellt, ab und gerieth beim Herabfallen mit dem linken Arm in einen Fleischhaken, wobei ihm der Arm vom Ellenbogen an bis herab in schrecklicher Weise aufgerissen und er derart verwundet wurde, daß sich im Krankenhause die Amputation des Armes notwendig machte.

m. In New-Orleans starb Anfang Mai Wilt. V. Gerhardt, der einst unter dem Namen Lieutenant Ball im zweiten Feder's Regiment von Chicago ehrenvoll gedient hat. Er war Redacteur der „Deutschen Zeitung“ in New-Orleans. Der Verstorbenen war aus Med-

lenburg gebürtig und 88 Jahre alt. In den Jahren 1873 und 1874 war er auch Chef des Staats-Einwanderungs-Bureaus.

Ausflug nach Altenburg.

Neben den bekannten Anziehungspunkten der freundlichen Residenz des Herzogthums Altenburg sind es besonders drei Gegenstände, welche gegenwärtig einen Ausflug dahin als empfehlenswerth erscheinen lassen. Zunächst sind es die in voller Ausfühung begriffenen Erd- und Hochbauten zum Behufe der Bahnhofsverlegerung, welche ein erhöhtes Interesse in Anspruch nehmen und vom Plateau aus bequem zu übersehen sind. Dann ist es das am Eingange des Schloßgartens malerisch gelegene Museum mit seinen plastischen Kunstschätzen und andern Werken des grauen Alterthums und späterer Zeiten, welches in schöner Ausgestaltung und gewählter Anordnung reiche Genüsse bietet, und endlich ist es die vom Kunstverein zu Altenburg unter Vermittelung und Mitwirkung der geachteten Firma Pietro Del Vecchio in Leipzig vom 3. bis mit 24. Juni veranstaltete große Ausstellung von Delgemälden, Aquarellen und Stichen, für welche Seine Hoheit der kunstsinnige regierende Herzog von Altenburg die beiden Hörsäle und das Festzimmer des Herzoglichen Posttheaters eingeräumt und überlassen hat.

Alle diese Gegenstände liegen nahe zusammen und der Spaziergang vom Plateau nach dem Museum durch den Schloßgarten auf das Schloß und nach dem Theater bietet schon an und für sich den Reiz der Abwechslung.

Daß es nach und neben den geistigen Genüssen auch in materieller Beziehung an Nichts fehlt, dafür ist Altenburg bekannt. Die Gasthäuser bieten gute Speisen und die Wirthschaften einen vorzüglichen Tranke. Rechnet man hierzu die schnelle und wohlfeile Erreichbarkeit des Zieles, dann wird gewiß Niemand einen

Ausflug nach Altenburg

beremen.

(Eingefandt.)

Im Hinblick auf den fortwährenden Klagen: „Grade für unsere Wälder“ und den jüngsten Artikel über die Wege im Rosenthal dürfte noch folgende Bemerkung am Plage sein. Seit das Unterholz im Rosenthal gänzlich oder doch theilweise beseitigt ist, hat sich die Zahl der vom Publicum selbst geschaffenen und daher unerlaubten Wege auffallend vermehrt, dies ist auch sehr leicht erklärlich. Wer in solchen Dingen Erfahrung hat, weiß, daß das Publicum durch keinerlei Sperrung oder Verbot davon abgehalten ist, sich eigenmächtig neue Wege, sobald diese eine passende Abkürzung gewähren, zu bahnen. Das einzige sichere, weil unüberwindliche Hinderniß ist die Unterholz, welches das Vorbringen Schritt für Schritt erschwert oder ganz unmöglich macht. Wie jetzt die Dinge liegen, wo man über ganze Waldflächen nicht bloß bequem gehen, sondern zur Roth auch fahren oder wenigstens reiten könnte, wird in kurzer Zeit der Wald von Hunderten von Wegen durchkreuzt sein. Was dies für Folgen hat, wird sich jeder Versändige selbst sagen.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 4. Juni. Das Panzergeschwader ist am 3. Juni Morgens 8 Uhr in Plymouth eingetroffen. An Bord der Schiffe Alles wohl.
Raffel, 4. Juni. In der gestrigen Abend-sitzung des Congresses der Reuen freien deuts-

Arbeiterpartei wurde der von Dr. Max Hirsch aufgestellte Programmwurf angenommen. Derselbe empfiehlt: 1) seitens der Gesetzgebung: Die geistige und materielle Hebung des Arbeiterstandes im Wege des Gesetzgebens und die vollständige Gleichberechtigung der Arbeiter mit allen anderen Staatsbürgern, unentgeltliche Volksschule, gesetzliche Schutzes der Arbeiter, die obligatorische Einführung gewerblicher Schiedsgerichte, die gesetzliche Anerkennung der Gewerksvereine, die Abwehr einer neuen Beschränkung der Coalitionsfreiheit und die Bechtigung der die freie Arbeit unterdrückenden Concurrenz der Strazarbeit. Für die Einwirkungen und die Vereine wird empfohlen die Herstellung eines humanen Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern, die Förderung der Ausbildung von Lehrlingen, die Gründung und Förderung von Bildungsvereinen, wirthschaftlichen Genossenschaften und Hülfs- und Tabalidencassen, sowie die Bekämpfung aller auf Classenherrschaft gerichteten Bestrebungen.

Rom, 3. Juni. Der König hat heute anlässlich des dreißigsten Jahrestages der Veröffentlichung der Verfassung die hohen Würdenträger empfangen. Der König sprach für die ihm von diesen übergebene Adresse seinen Dank aus und hob hervor, daß er zur Verteidigung der Freiheit und Größe Italiens stets bereit sein werde. — Der Papst empfing anlässlich seiner Jubiläumseier eine große Zahl grüßentheils italienischer Pilger. Daraus hatte der außerordentliche Gesandte des Kaisers von Oesterreich, Graf Larisch, eine besondere Audienz.

Paris, 3. Juni. Der „Moniteur“ glaubt nicht an eine abermalige Vertagung der Kammern. Nach der Interpellation über die Reichsfeier des Präsidenten der Republik werde der Herzog von Broglie die sofortige Discussion des Budgets verlangen und werde das Ministerium, falls diese von der Deputirtenkammer verweigert werde, die Auflösung derselben bei dem Senate beantragen.

Paris, 3. Juni. Der Herzog von Decazes hat dem Kaiser den Entschluß mitgetheilt, am demselben wegen des Angriffes der sogenannten Journalen aus Anlass seines Zusammen-treffens mit Gambetta bei Thiers sein Bedauern auszusprechen.

London, 3. Juni. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Erzerum vom 1. Juni: Die Türken haben sich beim Erscheinen der russischen Avantgarde vor Olti zurückgezogen. Rask ist gut proviantirt; gleichwohl ist die Garnison um die Proviantvorräthe zu sparen, auf halbe Rationen gesetzt. Die Festung ist vollständig eingeschlossen, die telegraphische Verbindung seit zwei Tagen zeitweilig unterbrochen. Ein Detachement des russischen Centrums steht bei Soughani. Die Stellung Roukhtar Paschas bei Rizin ist unhaltbar, da die Russen ihn durch forcirte Wärfche über Gesehischwan und Wilbagg in den Rücken kommen können. Die Palis von Diabekir und Sivas lassen sich die Beschaffung von Proviant angehen sein. Zur Verstärkung Roukhtar Paschas wird das Corps von Wan ermartet.

London, 4. Juni. Privatdepesche aus Erzerum mit Details über die Niederlage der Tcherlessen unter Rassa am 31. Mai bei Bekahmed. Danach wurden 4000 Tcherlessen Rauchs überfallen und fast gänzlich aufgerieben, nur 200 sind entkommen. Rassa wird vermisst. Raskhtar hätte durch diese Katastrophe fast seine ganze Cavallerie ein.

London, 4. Juni. Reuter's Bureau meldet aus Konstantinopel: Die über Sophanli und

Kijakissa vorderen zwei russischen Abtheilungen sind nur noch sechs Stunden von Erzerum entfernt.
Petersburg, 4. Juni. Amtliche Mittheilung von der Kaiserarmee. Auszug: Am 1. Juni: General Kravtchenko befehligt 28. v. R. ein heftiges Gefecht gegen 3000 Mann starke feindliche Truppe beim Uebergang über die Bogababrücke; ebenso am 29. Mai ein Schärmschlacht, worauf die russischen Truppen über die Bogababrücke vorrückten. Die russischen Truppen hatten 20 Tode und 1000 Verwundete. Aus Kasaffur: 29. Mai: Oberst Samojloff hat im Gefechte die feindlichen Salavaber den Hülsen zerbrochen; durch Oberst Dajanoff erlitten Salavaber in der Nähe von Jaltam noch weitere Niederlage. Aus Timinkan Schure: 29. Mai: Zur Unterstützung der russischen Truppen im Verberkle wurden Verstärkungen nach Saiburtanai und Gumbet abgeandt. Die Folge des fährten Kalafische, welche nach Gumbet stimmte war, stieß beim Aufhol auf 500 feindliche aus den Hülsen zerbrach und damit der Grenze von Salavabien. Er schlug diesen und brachte ihnen einen Verlust von 80 Tode und 100 Gefangenen bei.

Petersburg, 4. Juni. Die bereits mitgetheilten Nachrichten von der Kaiserarmee finden in weiter eingegangenen amtlichen Berichten ihre Bestätigung. In den letzteren wird ferner berichtet: Durch das Bombardement von Sotchi wurden die Ruine und fast alle Gebäude beschädigt. Am 24. Mai wurde das Detachement des Generals Lamakin bei Kislarwad durch 6000 Mann starken Haufen Tschernen angegriffen. Nach vierstündigem Kampfe ergriff der Haube die Flucht, die Russen hatten 12 Tode und 60 Verwundete, der Feind erlitt größere Verluste. Rask und die Gemeindefürsten begannen durch ihre Unterwerfung anzugehen. Bei den vor Kurzem wie bei Radohan und Erzerum stehenden Truppenabtheilungen haben sich nach dem am 30. Mai stattgehabten Cavalleriegefechte keine besondere Veränderungen zugetragen.

Petersburg, 4. Juni. Amtliche Telegramme von der Kaiserarmee melden außer einer kleineren siegreichen Gefechte gegen die Kurdischen, deren Rask und Gemeindefürsten sich unterworfen haben, daß am 2. d. durch 2 russische Kavallerie Regimenter fünfständige Bombardement von Sotchi. Die Türken versuchten 5 Dampfstruppen zu landen, aber die Russen der Landungstruppen wurde von den Russen vollständig vernichtet. Die Türken zogen sich zurück.

Konstantinopel, 4. Juni. Die Kammer hat den Budgetbericht, erhoß mehrfache Vorstellungen gegen die Staatspensionen, die an den Danl Ottomane gezahlte Commission und schloß eine Enquete über die außerordentlichen Ausgaben, ferner die Einsetzung eines Rathes, die Bereinigung des Arbeitsconvents zum Handelsconvent, die Aufhebung des Pauschbureau und die Uebertragung der Functionen des Rabis an die Ralib.

Kairo, 3. Juni. Der König von Aethiopien hat die Friedensvorschläge des Obersten Generals angenommen und ist der Abschluß des Friedens zwischen Egypten und Aethiopien erfolgt.

Plojesti, 3. Juni. Großfürst Nicoland hat sich gestern mit dem Großfürsten Bladimir und dem Prinzen Sergei von Reuchtenberg in Bukarest begeben.

Volkswirthschaftliches.

Die sociale Gliederung der gewerbetreibenden Bevölkerung in Preußen.

St. C. Die Gewerbebevolkerung vom 1. December 1875 hat in den industriellen Betriebsstätten des preussischen Staats am Tage der Ausnahme 3,625,918 Personen, oder 14.11 Proc. der Bevölkerung vorgefunden; davon waren 2,246,959 oder nahezu zwei Drittel in Kleinbetrieben und 1,378,959 in Großbetrieben beschäftigt. Diese Echeidung der gewerbetreibenden Bevölkerung theilt dieselbe zugleich in zwei Gruppen von sehr verschiedenen socialen Verhältnissen; denn es waren von 100 beschäftigten Personen in den

Kleinbetrieben	Inhaber und Geschäftsleiter	72.56	Großbetrieben	3.65
	Kaufmännisch und technisch gebildetes Personal	—		4.98
Arbeiter	Gehülften, Lehrlinge und	—	—	—
	Arbeiter	27.44	91.37	

Die überwiegende Zahl selbstständiger Gewerbetreibender erdfnet in den Kleinbetrieben den Gehülften und Lehrlingen die Aussicht, daß auch sie im Laufe der Zeit die gleiche Stellung erreichen werden, für die ihre gegenwärtige Thätigkeit gleichsam die Vorbereitung bildet; Geschäftsleiter und Gehülften gehören darum hier einer und derselben gesellschaftlichen Classe an. Anders in der Großindustrie, die nur einer verschwindend kleinen Zahl von Personen eine Unternehmerstellung bietet, zum größten Theile die Beschäftigten einer strengen Arbeitsordnung unterwirft, durch eine ausgeübte Theilung der Arbeit sie zu großer Fertigkeit in einzelnen Dingen anbildet, aber auch auf deren engen Kreis beschränkt. So entsteht dann ein besonderer Arbeiterstand, der als eigene gesellschaftliche Classe den Leitern und Inhabern der gewerblichen Betriebe, den Besitzern der Produktionsmittel, sich gegenüberstellt.

Wer der zweiten Uebersicht, die wir in unserer letzten Nummer mittheilten, nur einige Aufmerksamkeiten geschenkt hat, wird bemerkt haben, wie verschieden in den einzelnen Industriegruppen die gewerbetreibende Bevölkerung auf die Klein- und

Großbetriebe sich vertheilt. In allen denjenigen Gewerben, wo in erster Linie für die Bedürfnisse der nächsten Umwohner gearbeitet wird, die Erzeugnisse den besonderen Wünschen derselben angepaßt werden, überwiegt der Kleinbetrieb, während die Großindustrie da die Herrschaft gewonnen hat, wo die Wirthschaft der Capitalmassen für den Produktionsproceß die größere Bedeutung besitzt, und ein weiteres Absatzgebiet den Producenten offen steht. Daher beschäftigt namentlich in den Gewerben für Flechtarbeiten und Reinigung, in der Industrie für Holz- und Schnitzstoffe und in den Handwerkerbetrieben der Kleinbetrieb die größere Personenzahl, während der Bergbau mit dem Hütten- und Salinenwesen, die Industrie der Steine und Erden, die Fabrication von Maschinen und Werkzeugen als Hauptvertreter der Großindustrie erscheinen. In der Textindustrie des ganzen preussischen Staates arbeiten 40,744 Personen mehr in Klein- als in Großbetrieben, da diejenigen Zweige, in denen die Hausindustrie vorherrscht, wie die Weberei und Wollerei, eine sehr weite Verbreitung besitzen. In denjenigen Landestheilen dagegen, wo vor Allem die Wollspinnerei und Tuchmacherei betrieben wird, zeigt auch die Textindustrie das Gepräge einer Großindustrie — für den Regierungsbezirk Aachen wurde dies von uns schon nachgewiesen — und hat sie alle jene socialen Verhältnisse erreicht, die regelmäßig in deren Gefolge erscheinen. Welches dieselben sind, und wie sehr sie von denen des Kleinbetriebs abweichen, beweisen für die eben genannten Industriegruppen folgende Zahlen. Es waren von 100 Beschäftigten in den

Kleinbetrieben	Inhaber	Gehülften
	und Geschäftsleiter	und Lehrlinge
Industrie für Holz- und Schnitzstoffe	67.45	82.52
Textindustrie	59.08	19.92
Gewerbe für Flechtarbeiten und Reinigung	77.75	22.25
Handwerkerbetriebe	75.56	24.44

Dagegen waren von 100 beschäftigten Personen in den Großbetrieben folgender Gewerbegruppen

Die sociale Gliederung der gewerbetreibenden Bevölkerung in Preußen.

	Sowohl u. Betriebsleiter	Inhaber u. Betriebsleiter	Technisch gebildetes Personal	Arbeiter
Landwirthschaft u. technisch gebildetes Personal	0.57	5.63	2.45	3.16
Landwirthschaft	3.25	2.84	5.24	4.70
männlichen Geschlechts	90.55	78.15	87.91	40.59
weiblichen	2.26	6.51	0.64	36.56
jugendliche Arbeiter				
männlichen Geschlechts	3.11	5.82	3.69	4.06
weiblichen	0.28	1.04	0.07	4.92

Von den österreichischen Eisenbahnen.

Die umlaufenden Gerüchte über Emission der Amortisation und veränderte Zahlungsweise der Zinsen der Prioritätsobligationen der k. k. Staatsbahnen Eisenbahn, von denen auch wir Notiz nahmen, entbehren, wie wir eingegangenen Informationen zufolge positiv versehen können, allen und jeden Anhaltes und sind solche einfach nur als Wünsche Einzelner zu bezeichnen. Die in der letzten Generalversammlung gewählte Commission hat bis jetzt noch keinen Beschluß gefaßt und demzufolge haben von derselben auch keine Vorschläge nach irgend welcher Richtung hin gemacht werden können. Sobald von dieser Seite endgültige Beschlüsse vorliegen, werden wir an erster Stelle in die Lage versetzt, genaue Mittheilungen zu machen und sind daher bis dahin etwa auftretende Behauptungen als jeder Begründung entbehrend anzusehen.

Der von Wien aus verbreiteten Nachricht, daß die, jetzt neu zu creirende Emission von Prioritäten der böhmischen Nordbahn den bisher emittirten voranzustellen werden sollen, so daß die Sonntat der bisherigen Prioritäts-Kategorien dadurch vermindert würde, können wir mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten; von dieser Mit-

theilung ist auch nicht eine Silbe wahr. Es bedauert sehr, daß sich dieser reichliche Anhalt dazu herbeilassen, durch dieser Nachrichten die österreichischen Eisenbahnmärkte noch mehr zu becredittiren!

Betreffs der Graz-Köflacher Eisenbahn erfahren wir, daß die Verhandlungen mit dem bekannten Gläubiger der Bahn noch im Gange sind und nach der Lage der Dinge die Hoffnungen keineswegs ausgeschlossen ist, daß ein günstiges Arrangement noch zu Stande kommt, wie überhaupt zu hoffen ist, daß sich die Bahn aus den augenblicklich allerdings unerfreulichen Verhältnissen in nicht zu ferne Zeit wieder heben arbeiten werde. Wenn übrigens in einer Wien Correspondenz des „Frankl. Act.“ behauptet wird, daß sich die Prioritäten III. und IV. Emittirung durchgehend in den Händen zweier großer Institute befinden, so müssen wir dem entgegenstellen, daß diese Prioritäten seiner Zeit in die größten Theile begeben werden. — Der am 1. Juli d. J. fällige Prioritäten-coupon gelangt vorerst nicht zur Aufzahlung.

Wegen der Emission des Juli-coupon der Bilsen-Priessener Eisenbahn, welche infolge der hierzu nicht hinreichenden Einnahmen der Bahn, stets durch Creditoperationen ermöglicht wurde, sind die Unterhandlungen im Gange. Der bedeutende Rückgang des Cours dieser Prioritäten steht im engen Zusammenhange mit der vor einiger Zeit erfolgten Auflösung des Consortiums, was zur Folge hatte, daß hieran theilhaftig gewesene Bank, die sich augenblicklich in Liquidation befindet, ihren Anteil a tout prix an den Markt brachte. — Der Kurs der Bahn wird voraussichtlich bis 1. October d. J. vollständig zu Ende geführt sein und man kann da dieselbe die kürzeste Route zwischen Bilsen und Bayern repräsentirt und namentlich für ein und zwei bis drei Stunden kürzer als die bisherige ein ganz erhebliches Aufschwunge des Verkehrs entgegenstellen.

Die Prag-Turnauer Eisenbahn-Gesellschaft wird, wie früher, den am 1. Juli fälligen Coupon ihrer Prioritäten in Geld einzulösen.

Finanzieller Wochenbericht.

Es liegt in der Natur der Dinge, daß die Ge-... in der Natur der Dinge, daß die Ge-... in der Natur der Dinge, daß die Ge-...

und Provision zahlender Kunde, der bei seinem... und Provision zahlender Kunde, der bei seinem... und Provision zahlender Kunde, der bei seinem...

Die Liquidation, welche in die abgelaufene... Die Liquidation, welche in die abgelaufene... Die Liquidation, welche in die abgelaufene...

Es sind dies wohl bloß vorübergehende Er-... Es sind dies wohl bloß vorübergehende Er-... Es sind dies wohl bloß vorübergehende Er-...

Es kann keinen Zweifel unterliegen, daß die... Es kann keinen Zweifel unterliegen, daß die... Es kann keinen Zweifel unterliegen, daß die...

war (die angeblich zu spät angemeldeten Actien... war (die angeblich zu spät angemeldeten Actien... war (die angeblich zu spät angemeldeten Actien...)

Ob das Geschäft mit der Elbflößer Fabrik und... Ob das Geschäft mit der Elbflößer Fabrik und... Ob das Geschäft mit der Elbflößer Fabrik und...

Der Ergänzungsbereich ist nur „Die Direction“... Der Ergänzungsbereich ist nur „Die Direction“... Der Ergänzungsbereich ist nur „Die Direction“...

Der Leipziger Courszettel weist wiederum einige... Der Leipziger Courszettel weist wiederum einige... Der Leipziger Courszettel weist wiederum einige...

Table with 3 columns: Station Name, 1870, 1872. Rows include Böhmisches Nordbahn, Buschtiebrad, Prag-Turnau, etc.

Offenbar war bei dieser Gelegenheit wiederum... Offenbar war bei dieser Gelegenheit wiederum... Offenbar war bei dieser Gelegenheit wiederum...

Bei der Schlußrechnung der Bahn, deren Verhältnis... Bei der Schlußrechnung der Bahn, deren Verhältnis... Bei der Schlußrechnung der Bahn, deren Verhältnis...

Die Lage des Handwerks.

(Aus Dr. Victor Böhmert's „Social-Correspondenz“)

Der Handwerkerstand scheint jetzt beinahe in... Der Handwerkerstand scheint jetzt beinahe in... Der Handwerkerstand scheint jetzt beinahe in...

zu gehören. Die Handwerker bilden den Kern... zu gehören. Die Handwerker bilden den Kern... zu gehören. Die Handwerker bilden den Kern...

Die Vorzüge der Fabrik zeigen sich ganz be-... Die Vorzüge der Fabrik zeigen sich ganz be-... Die Vorzüge der Fabrik zeigen sich ganz be-...

— Aber das Handwerk kann sich trotzdem in... — Aber das Handwerk kann sich trotzdem in... — Aber das Handwerk kann sich trotzdem in...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

überall noch gesucht bleiben, weil das Kaufvermögen...

Ausschrift der Postsendungen.

Zur Sicherung schneller Beförderung und Bestellung der Postsendungen...

1. Bei Postsendungen nach größeren Orten ist in der Aufschrift die Wohnung des Empfängers...

2. Auf den nach Berlin bestimmten Sendungen ist, außer der Wohnung des Empfängers...

3. Geht es mit dem Bestimmungsorte gleich oder ähnlich lauten die Postorte...

4. Wenn der im Reichs-Postgebiet belegene Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt...

5. Auf Postsendungen nach Ortschaften ohne Postanstalt ist außer dem eigentlichen Bestimmungsorte...

6. Wenn der Bestimmungsort einer Sendung in einem fremden Postgebiete belegen und zu den weniger bekannten Orten zu rechnen ist...

Die Beachtung dieser Punkte wird zur Beförderung einer schnelleren Ueberkunft der Sendungen...

Verschiedenes.

□ Dresden, 3. Juni. Sächsischer Dampf-Schiffs- und Maschinen-Gesellschaft...

nehmen nach wird an Stelle des am 1. October d. J. auscheidenden Herrn Keilner der bisher der Norddeutschen Schiffsbau-Actiengesellschaft...

□ Dresden, 3. Juni. Sächsischer Lombard-Bank zu Dresden. Unsere neuwähliche Notiz über die Neuabsetzung des Directorpostens...

□ Dresden, 3. Juni. Im Auftrage des Landwirtschaftsrathes begiebt sich heute eine aus dem Landtagsabgeordneten Witt und mehreren anderen Mitgliedern bestehende Deputation nach London...

— Die Locomotiv für Spiritus an der Breslauer Börse. Die „Schles. Zig.“ schreibt: „Wir haben uns der Mühe unterzogen, die täglichen Breslauer Spiritus-Locomotiven für die Dauer der eben zu Ende gegangenen Brennampagne durchzusehen...“

Stücke. Was dagegen dem anderen Fall anbelangt, so hat der Gerichtshof allerdings entschieden, daß die Beschlagnahme aufgehoben sei, weil der Exorator derselben nicht zustimme...

— Graz, Kärntner Eisenbahn. Die Curatoren der Prioritätsgläubiger halten vorerst Conferenzen mit den Leitern des Unternehmens, um sich über die Situation der Bahn zu informieren...

St. O. Die Courverluste in Belgien. Der Kurzen hat der „Moniteur des intérêts matériels“ eine Berechnung der Courverluste veröffentlicht, die in Belgien die Besitzer von Wertpapieren während der letzten zwei Jahre erlitten haben...

Table with columns for 'für die', 'abgegeben', 'abgegeben', 'abgegeben', 'abgegeben' and rows for 'Staats- und Staatsanleihen', 'Obligationen', 'Papiere', 'andere'.

Es ist eine schwerige und wohl kaum allgemeine, sondern nur für den einzelnen Fall zu entscheidende Frage...

(Eingesandt)

Zur Lage der Buxtehuder Eisenbahn empfangen wir folgende Zuschrift: „Wenn die Verwaltung einer Eisenbahn von dem guten Willen befeuert gewesen ist...“

Wien, 2. Juni. Das Handelsgericht entschied in dem wichtigen Couponsproceß gegen die Franz-Josephsbahn: Die Gesellschaft sei nicht verpflichtet, die Coupons in Francs einzulösen...

— Die österreichischen Silbercoupons gelangen von heute ab zum Course von 178,50 zur Erlösung.

— Coupons-Procasse gegen österreichische Eisenbahnen. Als kürzlich bekannt wurde, daß das sächsische Obergericht die Beschlagnahme von Vermögensobjekten einer verfallenen Eisenbahn aufgehoben habe...

gern würden Geb auch machen, da es im Interesse eines jeden liegt, sein Vermögen sicher zu stellen...

Leipziger Börse am 4. Juni.

Wenn es auch anfänglich schien, als ob die heutige Börse die sonnenblühende Festigkeit nicht in ihrem ganzen Umfange aufrecht erhalten könne...

Von den Staatspapieren trat keine 3 proc. Sächsische Rente in größeren Beträgen in den Verkehr ein...

Von den Stammprioritäten wurden Cottbus-Größener zu bestem Course gern genommen; Köln/Brux 67,5...

Für Bankactien documentirte sich bessere Stimmung, namentlich lenkte sich das Interesse auf Leipziger Credit-Bank...

De Industrieadactien blieben in der Regel ruhig, liegen; Anziehungskraft übten nur Immobilien (+ 0,25) und Reichsbank aus.

Nicht belebtes Geschäft etablierte sich in den Prioritätsobligationen, von denen sowohl deutsche als österreichische Papiere...

Ausländische Fonds blieben heute eher geschäftlich im Hintergrunde, was darin wurzelt, daß die Renten in ziemlich umfangreichen Kaufordres die Höhe der Forderungen nicht erreichen...

Allgemeine commerciale Notizen.

Wien, 3. Juni. Privatverkehr. Creditactien 137,50, Franzosen 220,50, Galizier 203,75, Anstalt 68,25...

- 1) Metallbes. (der Bestand an courentfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) ...

- 8) das Grundcapital ... 120,000,000 unverändert.

Zahlungs-Einstellungen.

Banquier Hermann Berg, in Firma: Hermann Berg & Co. in Berlin. Tag der Zahlungseinstellung: 10. März.

Bayern, 1. Juni. Die Nachträge nach den verschiedenen Artikeln, besonders Saden und gut gearbeitet...

Bayern, 31. Mai. Ruhiges Geschäft. Die Fabrik war ein definitives Resultat der Ernte ab. Die Ernteschätzungen registrierten 5750 Mio.

Russland, 1. Juni. Die Nachträge nach den verschiedenen Artikeln, besonders Saden und gut gearbeitet...

am Interesse...
Einnahmen...
gestiegen...
während...
namentlich...
sich...
zu...
der...
und...

Wollberichte. Dresden, 1. Juni. Der Verlauf...
zwei bis jetzt abgehaltenen...
gleichartig...
Kauf...
welche sich...
bewegen...
unverändert...
alten...
polnische...
südliche...
2. Juni. Baumwolle...
Kauf...
Kaffee...
und...

3. Juni. Der heutige Markt...
Nahrung...
Kauf...
Kaffee...
und...

4. Juni. Der heutige Markt...
Nahrung...
Kauf...
Kaffee...
und...

5. Juni. Der heutige Markt...
Nahrung...
Kauf...
Kaffee...
und...

6. Juni. Der heutige Markt...
Nahrung...
Kauf...
Kaffee...
und...

Good middling Plant...
auf die anderen...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

London, 2. Juni. Original-Marktbericht...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Berlin, 4. Juni. (Schlusskurs)...
Eisenbahn...
Kauf...
Kaffee...
und...

Leipziger Börsen-Course am 4. Juni 1877.

Main table containing market data for various categories including 'Deutschische Fonds', 'Eisenst.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Kohlen-Aktion und Prioritäten', and 'Industrie-Akt., Prior. u. Stamm-Prioritäten'. It includes columns for date, price, and other financial details.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Zeitung Dr. Ernst Meißner in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holtz in Leipzig.

Allgemeiner Anzeiger

das Königreich Sachsen; — die Provinz Sachsen; — das Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach; — die sächs. Herzogthümer: Coburg-Gotha; — Meiningen; — Altenburg.

Die Expedition des Deutschen Allg. Anzeiger (Sirma: Gustav Hermann Naack) in Berlin SO., Friedrichshagen 19 und Leipzig, Königsplatz 3 bei Wagner. — Das Central-Annoncen-Bureau der deutschen Zeitungen in Berlin, Mohrenstraße 45 u. Verlags, sowie alle übrigen Annoncen-Bureaus von Berl. Hoff, Engelmann & Vogel, Bothe & Comp. nehmen Zusätze entgegen. Preis für jede 4 gespaltene Zeile, Spalt-breite oder deren Raum 1 1/2 Mark.

In allen Buchhandlungen zu haben:
Der populäre
Gartenfreund,
enthält 150 Anweisungen zur Vervielfältigung von Rosen, Geranien, etc., zur Bekämpfung von Krankheiten, Schädlingen, etc., zur Vermehrung der Pflanzen durch Stecklinge und Schnittlinge. — 50 Schminke für Gartenarbeiten. — 24 Schminke für Gartenerkrankheiten. (2001)
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Der populäre
Gartenfreund,
enthält 150 Anweisungen zur Vervielfältigung von Rosen, Geranien, etc., zur Bekämpfung von Krankheiten, Schädlingen, etc., zur Vermehrung der Pflanzen durch Stecklinge und Schnittlinge. — 50 Schminke für Gartenarbeiten. — 24 Schminke für Gartenerkrankheiten. (2001)
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Oceana-Walzer.
In allen Musikalienhandlungen erhältlich.

Praktischer Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung
für Kaufleute und Gewerbetreibende, um ihre Bücher vereinfacht zu führen. — Anleitung zur Einleitung von Buchschulden. (1877)
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

6 Stück spielende Drehorgeln.
Nach einem Entwurf von H. Weigel.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

**Der beliebteste Dreiviertelmaß der Deutschen Central-Berlin für die Herstellung von Kisten, Säulen, etc., etc. (1877)
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.**

Deutsche Jahreszeitung pro 1877.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Galanthomme,
Der Schlichter, wie er sein soll.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Wasserstandsgläser mit und ohne Reflector, deren Haltbarkeit ich garantire.
F. Rockstroh, Bunzlau, Vr. Schleifen.

Landw. Institut der Universität Leipzig.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Offizin von Kunstfeilern für feine Eisengeräthe.
C. Eberhard Oechlin, Dresden.

Auschl. priv. Buschtierader Eisenbahn.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Verjahre	Erlös	Einnahmen		Ausgaben	
		A	B	A	B
1877	44,888	131,911	34,635	258,153	234,788
1878	45,858	154,110	32,932	281,543	221,465
1879	45,858	154,110	32,932	281,543	221,465
1880	45,858	154,110	32,932	281,543	221,465

Grasse goldene Medaille Paris 1867.
Grasse silberne Medaille Graz 1870.
Internat. Weltausstellung Gruppe III. k. u. k. Wien 1873.

Mineralwässer-Fabrik
von Gust. Wagmann in Wien,
Central-Comptoir, Stadt, Magistratstraße Nr. 13.
empfehlen in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigsten Fabrikpreisen: als vollkommener Ersatz des Honigwachsens, Mineralwachs, Ozeanin, Ozokerit, raff. Erdwachs in Blöcken, Platten, Scheiben, gelb. gebleicht hart und weich für Wachstische.
Ganzreinweiß, gelblich.
Wasserwachs, gelblich, für Leinwand.
Säurewachs, gelblich, für Leinwand.
Zellwachs, gelblich, für Leinwand.
Wasserwachs, gelblich, für Leinwand.
Säurewachs, gelblich, für Leinwand.
Zellwachs, gelblich, für Leinwand.

Die billigste Betriebskraft
SPARMOTOREN
(System Martin & Hoek)
Julius Hoek & Co., Wien

Das Wichtigste für Stellsuchende
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Flügel-Pumpen
von vorzüglicher Konstruktion und Leistung für...
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Angelfischerei.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Wichtig für Gruben- und Torfmoorbekher!
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Musikdosen-Werke
J. Hoff I. Worms aRh.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Patent-Verkauf.
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Reparatur-Werthe für
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

August Arenge in
Verlag von Oskar Schmidt, (1877)
Berlin, Wilhelmstr. 10.

Interessante Waage! BIER. Ed. Kauf, 14 Cts. - 11/2 Pf. A. K. ...

Fissmer, Kinderklavierschule. 5. Aufl. 88 Seiten. 3 Mark. ...

Sanitäts-Rath Dr. Bahrens Blut-Reinigungs-Kräuterdecoct

Auschl. priv. Buschtierader Eisenbahn. Ausweis über die Betriebs-Maßnahmen im Monat März 1877.

Table with columns: Besondere, Eisenbahn, Personen, Güter, etc. showing statistics for the Buschtierader railway.

Sanitäts-Rath Dr. Bahrens Blut-Reinigungs-Kräuterdecoct (continued text describing the medicine's benefits).

100 Polterabendserje. Louis le petit. Der Mensch und sein Gedächtnis.

GOLDFISCHE. Wedekind's Kornbr.-Brennerei.

Wedekind's Kornbr.-Brennerei. Nordhausen.

Epilepsie (Fallsucht), Krämpfe. Spath der Pferde.

Jungen Damen. Die aus dem Biliner Sauerbrunn gewonnenen Pastilles de Bilin.

Strafen über den Fall eines ...

Specialarzt Dr. med. Meyer.

Gicht. Bädercur entbehrlich.

Hohen Behörden, den Herren Landwirthen, Prinzipalen des Handels und der Industrie etc.

Pastilles de Bilin (Biliner Verdauungszelten). bewährt sich als vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähucht und beschwerlicher Verdauung.

Reeller Nebenberwerb. Vortheilhafter Verdienst und gute Provision gewährt ein überall gangbares respectables Geschäft.

Dr. Loh's Naturheilstatt Cannstatt. Regenerationstherapie nach Hahnemann's System.

Dampf-Kaffee. H. Strath.

Rheumatische Ableiter. Patentrecht auf wissenschaftlicher Grundlage.

Reeller Nebenberwerb (continued text).

Eine Fabrik in Göttingen mit Dampftrieb, wohnhaft um die noch vorhandene Dampftrieb- und größere Räumlichkeiten vollständig anzunehmen.

Glückliche Erfindung! Lungenschwindsucht heilbar!

Städtische höhere Weberschule zu Wülheim a. Rhein.

Reeller Nebenberwerb (continued text).

Fangseisen für Raubzeug. wir: Schwanenhäute, Kitzböden, Otterhäuten, Fuchshäuten, Ziegenhäuten, etc.

Die von Dreysche'sche Gewehr- und Gewehrmunitions-Fabrik in Commerce.

Die von Dreysche'sche Gewehr- und Gewehrmunitions-Fabrik in Commerce (continued text).

Reeller Nebenberwerb (continued text).

Epilepsie. (Fallsucht) heilt brüchlich der Specialarzt Dr. Müllsch, Neustadt-Dröden.

Root's Compound. Root's Compound.

Städtische höhere Weberschule zu Wülheim a. Rhein (continued text).

Reeller Nebenberwerb (continued text).

Advertisement for a violin, featuring an illustration of a violin and text: 'Ebenholz-violin 12 M., Silber-violin 20 M., etc. P. J. Schöner'.